

Autorenregister und Topographisches Register der Ur- und Frühgeschichtlichen sowie archäologischen Beiträge im Jahrbuch der Bernischen Historischen Museums und seinen Vorläufer

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **51-52 (1971-1972)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUTORENREGISTER UND TOPOGRAPHISCHES REGISTER DER UR- UND FRÜHGESCHICHTLICHEN SOWIE ARCHÄOLOGISCHEN BEITRÄGE IM JAHRBUCH DES BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUMS UND SEINEN VORLÄUFERN

Zusammengestellt von KÄTHY BÜHLER

In das Register aufgenommen wurden die Beiträge folgender Periodika:

Das Bernische Antiquarium 1871–1881 (= Separatdruck des Berichtes über die archäologische Sammlung auf der Stadtbibliothek von Bern aus dem Decennialbericht des Burgerrathes über die burgerliche Gemeindeverwaltung der Stadt Bern)

Das Antiquarische Museum der Stadt Bern 1881–1886 (= Separatdruck des sechsjährigen Verwaltungsberichtes des Burgerrathes über die burgerliche Gemeindeverwaltung der Stadt Bern)

Antiquarisches Museum der Stadt Bern 1886–1893 (= Separatdruck des Verwaltungsberichtes des Burgerrathes der Stadt Bern über die burgerliche Gemeindeverwaltung)

Jahresbericht des Historischen Museums in Bern 1894–1920

Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1. 1921–49/50. 1969/1970

AUTOREN

Andrist, Albert: Die Höhlen von Oberwil im Simmental. Entdeckungsgeschichte. 8. 1928, 72–73.

– → *Andrist, David, Albert Andrist und Walter Flükiger*
– → *Tschumi, Otto*

Andrist, David: Die Höhlen von Oberwil im Simmental. I. Das Mamilchloch. Fundbericht. 8. 1928, 74–75.

– Der Reihengräber-Friedhof von Pieterlen. 12. 1932, 54–61.

– Die Ausgrabung auf dem Greuschubel bei Pieterlen. 16. 1936, 62–64.

– Die steinzeitliche Fundstätte «am Moosbach» im Lengnau-moos. 25. 1945, 133–139.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Das Ranggiloch bei Boltigen im Simmental. Eine neue paläolithische Station. 13. 1933, 74–79.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Die sechste Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental, vom 1. bis 20. Oktober 1934. Mit Beiträgen von Ed. Gerber und Otto Tschumi. 14. 1934, 51–55.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Die siebente Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental. Mit Beiträgen von Ed. Gerber und O. Tschumi. 15. 1935, 58–62.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Die achte Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental. 16. 1936, 48–51.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Kienhornbalm ob Boltigen, Amt Obersimmental. 16. 1936, 56–57.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: «Schafbufeli» bei Boltigen, Amt Obersimmental. 16. 1936, 58–59.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Boltigen. Höhle «in den Tröglenen». 16. 1936, 60.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Wildfanggrube ob Dubental bei Boltigen. 16. 1936, 61.

– *Albert Andrist und Walter Flükiger*: Die Tierberghöhle. Eine hochalpine neolithische Station. 17. 1937, 78–81.

– und *Walter Flükiger*: Die «Chinechäle-Balm» bei Oberwil im Simmental. Grabungsbericht. 13. 1933, 82–83

– → *Tschumi, Otto*

Bandi, Hans-Georg: Die ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern. 30. 1950, 83–91.

– Die ur- und frühgeschichtliche Sammlung. 30. 1950, 119–121.

– Ein jungsteinzeitlicher Lochstab und die Frage der Bedeutung vorgeschichtlicher «Kommandostäbe». 31. 1951, 97–102.

– Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern. 31. 1951, 103–121.

– Die ur- und frühgeschichtliche Sammlung. 31. 1951, 163–167.

– Das Silexmaterial der Spätmagdalénien-Freilandstion Moosbühl bei Moosseedorf (Kt. Bern). 32/33. 1952/53, 77–134.

– Die Abteilung für Ur- und Frühgeschichte. 32/33. 1952/53, 204–208.

– Sammlungsbericht. 34. 1954, 144.

– Sammlungsbericht. 35/36. 1955/56, 233–237.

– Sammlungsbericht. 37/38. 1957/58, 166–169.

– Die jungsteinzeitliche Ufersiedlung Seeberg/Burgäschisee-Stüd. Vorbericht. 37/38. 1957/58, 197–205.

– Tätigkeitsbericht. 39/40. 1959/60, 307–311.

– *David Andrist, 1886–1960*. 39/40. 1959/60, 312–313.

– Tätigkeitsbericht. 41/42. 1961/62, 426–428.

– Tätigkeitsbericht. 43/44. 1963/64, 645–647.

– Tätigkeitsbericht. 45/46. 1965/66, 591–592.

– Untersuchung eines Felschutzdaches bei Neumühle (Gem. Pleigne, Kt. Bern). 47/48. 1967/68, 95–113.

– Tätigkeitsbericht. 47/48. 1967/68, 441–444.

– Die Anfänge der archäologischen Sammlungen des Bernischen Historischen Museums. 49/50. 1969/70, 159–177.

– und *Carl Lüdin*: Birmatten-Basishöhle. Vorläufige Mitteilung. 34. 1954, 193–200.

– *Carl Lüdin, W. Mamber, S. Schaub, E. Schmid und M. Welten*: Die Brügglihöhle an der Kohlholzhalde bei Nenzlingen (Kt. Bern), eine neue Fundstelle des Spätmagdalénien im untern Birstal. 32/33. 1952/53, 45–76.

- und *Christin Osterwalder*: Tätigkeitsbericht. 49/50. 1969/70, 525–526.
- und *René Wyss*: Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern. 32/33. 1952/53, 144–160.
- und *René Wyss*: Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern. 34. 1954, 147–173.
- Barr, James H.*: Die Spätmagdalénien-Freilandstation Moosbühl. 49/50. 1969/70, 199–205.
- Baumann, F.* → Tschumi, Otto
- Bloesch, H.*: Kupfergußwerkstätte. Bern, Daxelhoferstraße 17. Gußbrocken aus Kupfer von einer urgeschichtlichen Werkstätte. 28. 1948, 24.
- Brassel, Jakob*: Das Färben von mit Arigal C konservierten Feuchthölzern. 39/40. 1959/60, 438–440.
- Bruckner, Auguste* → Grütter, Hans und Auguste Bruckner
- Clément, Claude* → Grütter, Hans und Claude Clément
- Emmerling, J.*: Die metallographische Untersuchung der Schwertklingen aus Münsingen. 47/48. 1967/68, 147–190.
- Ettlinger, Elisabeth*: Übersicht über die datierbaren Kleinfunde im Bereich der Arena auf der Engehalbinsel bei Bern. 35/36. 1955/56, 311–312.
- Eine Lekythos-Scherbe aus der spätkeltischen Ansiedlung auf der Engehalbinsel bei Bern. 43/44. 1963/64, 401–407.
- Fellenberg, Edm. von*: Ausgrabungen 1897: Römische Villa in der Haspelmatte oberhalb des Obstberges, Schoßhalde, in Bern. 1897, 26–38.
- Ausgrabungen 1898 (u. a. Römische Ruine bei der Kirche von Bümpliz). 1898, 28–33.
- Ausgrabungen 1899 (u. a. Grabhügel im Hardwalde bei Bützberg, im Riedstigenwald nördl. von Weissenried bei Bützberg und im «Zopfen» bei Aarwangen). 1899, 30–52.
- Ausgrabungen 1899 und 1900 (u. a. Grabhügel im «Zopfen» bei Aarwangen, im Mooswald bei Aarwangen und im obern Rüchihölzli bei Bannwyl). 1900, 26–56.
- Flatt, R. und K. Huber*: Über moderne Hilfsmittel zur Untersuchung antiker Metalle. 21. 1941, 49–52.
- Flükiger, Walter*: Die Höhlen von Oberwil im Simmental. II. Das Schnurenloch. 8. 1928, 78–80.
- Steinzeitliche Landsiedelungen am Burgäschisee. 25. 1945, 128–133.
- Die steinzeitliche Siedlung Meiniswilterrasse, Gem. Aarwangen. 43/44. 1963/64, 361–369.
- Steinzeitliche Fundstellen in der Umgebung von Aarwangen. 45/46. 1965/66, 249–282.
- → Andrist, David
- → Andrist, David, Albert Andrist und Walter Flükiger
- Forrer, R.*: Drei primitive Wagenräder im Bernischen Historischen Museum und ihre prähistorischen Vorläufer. 13. 1933, 16–22.
- Fyg, W.*: Vorläufiger Bericht über die Skelettfunde beim Bau des Dampfschiffhafens Thun. 5. 1925, 65–67.
- Gansser-Burckhardt, A.* → Tschumi, Otto
- Gerber, Ed.*: Die Höhlen von Oberwil im Simmental. II. Das Schnurenloch. Befund über die Höhlenbärenknochen. 8. 1928, 81–82.
- Die Ausgrabungen im Ranggiloch bei Boltigen, Amt Niedersimmental, in den Jahren 1932 und 1933. Die Tierreste. 13. 1933, 80–81.
- Die Säugetierreste aus dem Pfahlbau Port bei Nidau. 20. 1940, 44–46.
- → Andrist, David, Albert Andrist und Walter Flükiger
- → Tschumi, Otto
- Gerber, Verena* → Stampfli, Hans Rudolf und Verena Gerber
- Gerster, Alban*: Siedlung aus der späten Bronzezeit auf dem Roc de Courroux, im Berner Jura. 6. 1926, 37–46.
- Gonzenbach, Victorine von*: Die römische Keramik aus der Siedlung auf der Engehalbinsel. 32/33. 1952/53, 135–143.
- Grütter, Hans*: Zur Entdeckung einer spätkeltischen Viereckschanze im Großen Bremgartenwald bei Bern. 43/44. 1963/64, 370–374.
- Vier Jahre archäologische Betreuung des Nationalstraßenbaus im Kanton Bern. 43/44. 1963/64, 471–488.
- und *Auguste Bruckner*: Der gallo-römische Gutshof auf dem Murain bei Ersigen. 45/46. 1965/66, 373–448.
- und *Claude Clément*: Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern, 1963 und 1964. 43/44. 1963/64, 648–661.
- und *Claude Clément*: Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern, 1965 und 1966. 45/46. 1965/66, 593–598.
- Haas, Arnold*: Weitere Fortschritte bei der Konservierung von Feuchthölzern mit Arigal C (CIBA). 45/46. 1965/66, 485–488.
- → Müller-Beck, Hansjürgen und Arnold Haas
- → Müller-Beck, Hansjürgen, Arnold Haas und Fritz Schweingruber
- Häni, J.*: Altertumsforschungen um 1880 im bernischen Seeland (Lyß-Suberg-Großaffoltern-Vorimholz). 26. 1946, 61–62.
- Heubach, Alfred*: Das Reitergrab von Spiez (Kt. Bern). 26. 1946, 96–99.
- Huber, K.* → R. Flatt und K. Huber
- Huber, Walter, Florence Milloud und Robert Zwahlen*: Zoologische Deutung der römischen Gemme von Ersigen. 45/46. 1965/66, 471–478.
- Hug, Erik*: Die Skelettreste aus Grab 1 und 2/1956 (Engehalbinsel). 35/36. 1955/56, 314.
- Hundt, Hans-Jürgen*: Ersigen, Bezirk Burgdorf. 49/50. 1969/70, 251–259.
- Jucker, Ines*: Kretische Sphinx. 45/46. 1965/66, 479–484.
- Jakob Wiedmer-Stern. 49/50. 1969/70, 179–188.
- Kaspar, Denise*: Vier palmyrenische Grabporträts in Schweizer Sammlungen. 49/50. 1969/70, 275–304.
- Küenzi, W.* → Tschumi, Otto und W. Küenzi
- → Tschumi, Otto
- Leibundgut, Annalis*: Antike Lampen im Bernischen Historischen Museum. 43/44. 1963/64, 408–460.
- Lieb, H.* → Wyss, René

- Lüdin, Carl* → Bandi, Hans-Georg und Carl Lüdin
 – → Bandi, H.-G., C. Lüdin, W. Mamber, S. Schaub, E. Schmid, und M. Welten
- Mamber, W.* → Bandi, H.-G., C. Lüdin, W. Mamber, S. Schaub, E. Schmid und M. Welten
- Maßner, Annakatrein*: Porträt eines Atheners aus der Zeit des Kaisers Gallienus. 49/50. 1969/70, 305–319.
- Millioud, Florence* → Huber, Walter, Florence Millioud und Robert Zwahlen
- Müller-Beck, Hansjürgen*: Die Mount Carmel-Materialien im Bernischen Historischen Museum. 34. 1954, 174–192.
 – Grabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1956. 35/36. 1955/56, 277–314.
 – Die Notgrabung 1957 im Bereich der römischen Villa auf dem Buchsi bei Köniz. 37/38. 1957/58, 249–257.
 – Die Engehalbinsel bei Bern, ihre Topographie und ihre wichtigsten vor- und frühgeschichtlichen Denkmäler. 39/40. 1959/60, 367–382.
 – Die Grabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1957 und 1959. 39/40. 1959/60, 383–414.
 – Grabungen auf der Engehalbinsel bei Bern, 1961 und 1962. 41/42. 1961/62, 488–503.
 – Die Erforschung der Engehalbinsel bei Bern bis zum Jahre 1965. 43/44. 1963/64, 375–400.
 – und *Arnold Haas*: Holzkonservierung mit Arigal C (CIBA). 37/38. 1957/58, 260–271.
 – *Arnold Haas* und *Fritz Schweingruber*: Erfahrungen bei der Konservierung von Feuchthölzern mit Arigal C (CIBA). 41/42. 1961/62, 509–537.
 – *Hans Oeschger* und *U. Schwarz*: Zur Altersbestimmung der Station Seeberg/Burgäschisee-Süd. 37/38. 1957/58, 272–281.
- Nußbaum, F.*: Sangernboden, Gemeinde Guggisberg. Ein neuer Fundplatz im Amt Schwarzenburg. 28. 1948, 22–23.
- Oeschger, Hans* → Müller-Beck, Hansjürgen, Hans Oeschger und U. Schwarz
- Oppliger, E.*: Der Kirchhubel in Lyß. Fundbericht über die Ausgrabungen. 13. 1933, 96–111.
- Osterwalder, Christin*: Der «Prilly-Kopf» nach der Neukonservierung 1971. 49/50. 1969/70, 261–274.
 – → Bandi, Hans-Georg und Christin Osterwalder
- Pfister, H.* → Signer, R. und H. Pfister
- Rais, André*: Le cimetière romain et barbare de Courroux, près Delémont. 37/38. 1957/58, 258–259.
- Rytz, W.*: Über die Früchte aus dem Pfahlbau Burgäschisee-Südwest. Ausgrabung vom Herbst 1945. 26. 1946, 86–89.
 – → Tschumi, Otto
- Rytz-Miller, W.*: Phosphatuntersuchung an Bodenproben aus archäologischen Ausgrabungen, darunter Burgäschisee. 26. 1946, 95.
- Santschi, W.* → Tschumi, Otto
- Sarbach, Hans*: Neue mittel- und spätbronzezeitliche Funde von Spiez (Berner Oberland). 37/38. 1957/58, 239–248.
- Das Eggli bei Spiez (Berner Oberland), eine Kultstätte der Urnenfelder- und Hallstattzeit. 41/42. 1961/62, 478–487.
- Die Wallanlage Grasburg-Schlöbli, Gem. Wahlern, Amt Schwarzenburg. 43/44. 1963/64, 461–470.
- Schaub, S.* → Bandi, H.-G., C. Lüdin, W. Mamber, S. Schaub, E. Schmid und M. Welten
- Schiek, Siegwalt*: Ein Grabfund der frühen Urnenfelderkultur aus Bern. 35/36. 1955/56, 273–276.
- Schlaginhaufen, Otto*: Das Hockerskelett von Ursibalm bei Niederried. 4. 1924, 96–109.
 – Bericht über die anthropologische Untersuchung der menschlichen Knochenreste aus der frühen Bronzezeit von Allmendingen bei Thun. 16. 1936, 45.
 – Bericht über die anthropologische Untersuchung des Latène-Skelettes von Büetigen. 16. 1936, 45–46.
 – Bericht über die anthropologische Untersuchung des Skelettes aus der Burgruine Oberwangen bei Bern. 16. 1936, 46–47.
 – Bericht über die anthropologische Untersuchung des Frühlatène-Skelettes aus Grab 31 in Deißwil. 22. 1942, 68–69.
 – Anthropologische Funde aus dem Gebiet des Burgäschisees. 26. 1946, 77–86.
- Schmid, Elisabeth* → Bandi, H.-G., C. Lüdin, W. Mamber, S. Schaub, E. Schmid und M. Welten
- Schultheß, Otto*: Die römischen Okulistenstempel von der Engehalbinsel bei Bern. 3. 1923, 85–95.
- Schwab, Hanni*: Katalog der im Bernischen Historischen Museum aufbewahrten Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente aus neolithischen (evtl. bronzezeitlichen) Seeufersiedlungen. 39/40. 1959/60, 336–366.
 – Moosbühl, Rettungsgrabung 1960. 49/50. 1969/70, 189–197.
 – Lüscherz-Moos, eine epipaläolithische Fundstelle im Bernischen Seeland. 49/50. 1969/70, 207–230.
- Schwarz, U.* → Müller-Beck, Hansjürgen, Hans Oeschger und U. Schwarz
- Schweingruber, Fritz* → Müller-Beck, Hansjürgen, Arnold Haas und Fritz Schweingruber
- Sedlmeier, Jürg*: Der Abri Tschäpperfels. Eine mesolithische Fundstelle im Lützelal. 47/48. 1967/68, 117–141.
- Signer, R.* und *H. Pfister*: Bestimmung eines Gewebes aus dem Pfahlbau Burgäschisee. 26. 1946, 93–95.
- Stampfli, Hans Rudolf*: Die Tierwelt der kelto-römischen Siedlung «Engehalbinsel» bei Bern nach den Grabungen 1956, 1957 und 1959. 39/40. 1959/60, 415–434.
 – Die Knochenfunde auf dem Areal der römischen Villa auf dem Buchsi bei Köniz. 39/40. 1959/60, 435–437.
 – Die Tierreste der Grabungen 1961 und 1962 auf der Engehalbinsel bei Bern. 41/42. 1961/62, 504–508.
 – Die Tierreste aus der römischen Villa «Ersigen-Murain» in Gegenüberstellung zu andern zeitgleichen Funden aus der Schweiz und dem Ausland. 45/46. 1965/66, 449–470.
 – Die Knochenfunde vom Felschuttdach bei Neumühle. 47/48. 1967/68, 114–116.
 – und *Verena Gerber*: Knochenfunde und Moluskenreste aus dem Abri Tschäpperfels im Lützelal. 47/48. 1967/68, 142–146.
 – → Strahm Christian

- Stettler, Hans*: Bronzemünzen der römischen Kaiserzeit aus dem Arenaareal auf der Engehalbinsel bei Bern. 35/36. 1955/56, 313–314.
- Strahm, Christian*: Die Keramik der Ufersiedlung Seeberg/Burgäschisee-Südwest. Ein Beitrag zur Typologie der Cortaillokkultur. 37/38. 1957/58, 206–238.
- Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern 1961 und 1962. 41/42. 1961/62, 429–446.
 - Geschäftete Dolchklingen des Spätneolithikums. 41/42. 1961/62, 447–477.
 - Ausgrabungen in Vinelz 1960. Mit einem Beitrag von H. R. Stampfli. 45/46. 1965/66, 283–320.
 - Renzenbühl und Ringoldswil. Die Fundgeschichte zweier frühbronzezeitlicher Komplexe. 45/46. 1965/66, 321–372.
- Tschumi, Otto*: Vorgeschichtliche Mondbilder und Feuerböcke. Beilage zu Jahresbericht 1911 (zusammengebunden).
- Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1921. 1. 1921, 34–39.
 - Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel 1922. 2. 1922, 61–68.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 1. 3. 1923, 55–62.
 - Latènegräber von Bern (Kirchenfeld, Ensingerstraße). 3. 1923, 63–66.
 - Das Gräberfeld von Unterseen. 3. 1923, 67–71.
 - Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel 1923. 3. 1923, 72–84.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 2. 4. 1924, 71–75.
 - Die Silexfundstelle Moosbühl bei Moosseedorf. 4. 1924, 76–78.
 - Die neolithische Landsiedelung auf dem «Bürglenhubel» bei Utzenstorf. 4. 1924, 79–81.
 - Der Bronzefund von Amsoldingen. 4. 1924, 82.
 - Der Bronzefund von Toffen. 4. 1924, 83.
 - Der Latènegrabfund von Wohlen. 4. 1924, 84.
 - Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel 1924. 4. 1924, 85–95.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 3. 5. 1925, 62–67.
 - Die zweite Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf, 17. bis 27. August 1925. 5. 1925, 68–73.
 - La Tène-Gräber der Engehalbinsel bei Bern vom September 1925. 5. 1925, 74–75.
 - Die römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1925. 5. 1925, 76–83.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 4. 6. 1926, 47–53.
 - Die dritte Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf. 6. 1926, 54–61.
 - Nachgrabung im «Bottisgrab» im Grauholz (Gemeinde Bolligen). 6. 1926, 62–64.
 - Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern im September 1926. 6. 1926, 65–76.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 5. 7. 1927, 42–54.
 - Die römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern, 26. September bis 28. Oktober 1927. 7. 1927, 55–66.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 6. 8. 1928, 61–71.
 - Die Höhlen von Oberwil im Simmental. I. Das Mamilchloch. Die Zeitstellung der Funde. 8. 1928, 76–77.
 - Die Höhlen von Oberwil im Simmental. II. Das Schnurenloch. Die Bedeutung der neuen Höhlenbärenfundstelle. 8. 1928, 82–83.
 - Belp, Hohliebe. Brandgrab der Urnenfelderstufe. 8. 1928, 84–86.
 - Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern, vom 27. August bis 22. September 1928. 8. 1928, 87–99.
 - Jakob Wiedmer, 1876–1928. 8. 1928, 183–184.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 7. 9. 1929, 25–41.
 - Die zweite Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental, vom 20. September bis 12. Oktober 1929. Mit Beiträgen von D. Andrist, Ed. Gerber und F. Baumann. 9. 1929, 42–50.
 - Die vierte Ausgrabung auf dem Moosbühl, Gemeinde Moosseedorf, Amt Fraubrunnen. 9. 1929, 51–53.
 - Der Bronzefund von Moosseedorf (Grauholz), Amt Fraubrunnen. 9. 1929, 54–56.
 - Latènegräber von Muri-Mettlen. 9. 1929, 57–60.
 - Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern. 2.–24. September 1929. 9. 1929, 61–76.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 8. 10. 1930, 38–54.
 - Die dritte Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental, vom September bis Oktober 1930. Mit Beiträgen von D. und A. Andrist, W. Flükiger und Ed. Gerber. 10. 1930, 55–63.
 - Die Besiedelung des Moosseeales in der mittleren und jüngeren Steinzeit. 10. 1930, 63–69.
 - Ein zweites Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen. 10. 1930, 70–71.
 - Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern vom 25. August bis 23. September 1930. 10. 1930, 72–80.
 - Das frühgermanische Gräberfeld von Gasel, Gem. Köniz, Amt Bern. 10. 1930, 81–82.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 9. 11. 1931, 64–71.
 - Die vierte Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental vom 27. Juli bis 17. August 1931. Mit Beiträgen von D. und A. Andrist, W. Flükiger, Ed. Gerber und W. Küenzi. 11. 1931, 72–82.
 - Das zweite Latènegräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen. 11. 1931, 83–86.
 - Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1931. 11. 1931, 87–88.
 - Die Ausgrabung einer Villa in Leuzigen, Amt Büren. 11. 1931, 89–92.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 10. 12. 1932, 31–44.
 - Die fünfte Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental vom 25. September bis 15. Oktober 1932. Mit Beiträgen von D. und A. Andrist und Walter Flükiger. 12. 1932, 45–48.

- Das Gräberfeld von Bern-Thormannmätteli. Latène II. 12. 1932, 49-53.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 11. 13. 1933, 66-73.
- Das bronzezeitliche Gräberfeld von Allmendingen-Thun (Wilerhölzli) 1920-1933. 13. 1933, 84-86.
- Das zweite Latènegräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen. 13. 1933, 87-88.
- Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern im Oktober 1933. 13. 1933, 89-92.
- Twann. Amt Nidau. Spätromisches (?) Brandgrab und Brandstelle; mittelalterliche Kapelle. 13. 1933, 93-95.
- Die Funde auf dem Kirchhubel in Lyß. Schlußfolgerungen. 13. 1933, 112-116.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 12. 14. 1934, 40-48.
- Das Rangiloch im Simmental (1945 m). 14. 1934, 49-50.
- Latènegräber von der Monbijoustr. 82, Bern. 14. 1934, 56.
- Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern im September 1934. 14. 1934, 57-68.
- Die Ausgrabung der Ruine Kien-Aris. 14. 1934, 69-71.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 13. 15. 1935, 46-56.
- Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern, Herbst 1935. 15. 1935, 63-68.
- Römische Töpfermodel von der Engehalbinsel bei Bern 1923. 15. 1935, 69-70.
- Verschiedene Ausgrabungen. 15. 1935, 71-75.
- Die Lanzenspitze von Joressant. Gemeinde Haut-Vully. 15. 1935, 76-78.
- Die Burgruine Oberwangen bei Bern. Mit Beiträgen von W. Santschi, W. Rytz und W. Küenzi. 15. 1935, 79-97.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 14. 16. 1936, 39-44.
- Die Ausgrabung der bronzezeitlichen Höhensiedlung und -festung «Bürg» bei Faulensee, Gemeinde Spiez. 16. 1936, 51-52.
- Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern 1936. 16. 1936, 53-54.
- Die Ausgrabung der frühgermanischen Reihengräberfelder von Bümpliz und Erlach. 16. 1936, 55.
- Die Anfänge der schweizerischen Alpwirtschaft. 16. 1936, 65-66.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 15. 17. 1937, 58-77.
- Der verzierte Ring von Port. 17. 1937, 82-86.
- Die keltisch-römischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern. 1937. 17. 1937, 87-97.
- Die Paningruppe von Muri bei Bern. 17. 1937, 98-106.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 16. 18. 1938, 87-106.
- Das Idol von Chaillexon (Lac des Brenets), Frankreich. 18. 1938, 107-108.
- Die Ausgrabung einer Höhensiedlung der Stein- und Bronzezeit auf der «Bürg» bei Spiez. 18. 1938, 109-119.
- Die römische Wasserversorgung auf der Engehalbinsel und Verwandtes. 18. 1938, 120-125.
- Die Ausgrabung der mittelalterlichen Burgruine Schwandiburg bei Deißwil (Gemeinde Stettlen). 18. 1938, 126-133.
- Die Harpune in ihrer urgeschichtlichen Entwicklung. 19. 1939, 84-86.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 17. 19. 1939, 87-93.
- Die Ausgrabungen von Petinesca 1937-39 (Amt Nidau, Kt. Bern). 19. 1939, 94-98.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter, Nr. 1: Das Reihengräberfeld von Bümpliz-Bern 1913-1916. 19. 1939, 99-168.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 18. 20. 1940, 43-52.
- Nähnadelformen der Jungsteinzeit. 20. 1940, 53-55.
- Zur Verbreitung der Halsringe der Bronze Ic-Stufe 20. 1940, 56-59.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter, Nr. 2-6. 20. 1940, 60-77.
- Von den Anfängen des Tauschierungsverfahrens. 21. 1941, 46-48.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 19. 21. 1941, 53-66.
- Die römischen Mosaik von Münsingen (Amt Konolfingen). 21. 1941, 67-78.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter, Nr. 7-25. 21. 1941, 79-108.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 20. 22. 1942, 50-59.
- Das Gräberfeld von Deißwil (Gem. Stettlen, Amt Bern), 1936-1942. 22. 1942, 60-67.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter. Nr. 27-42. 22. 1942, 70-106.
- 50 Jahre bernischer und schweizerischer Altertumsforschung (1894-1944). 23. 1943, 25-34.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter, Nr. 43-54, Kanton Bern (Schluß) und Kantone Waadt, Wallis und Tessin. 23. 1943, 83-132.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 21, 1933-1944. 24. 1944, 63-67.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter (Schluß). 24. 1944, 68-120.
- Karolingische Gräber- und Schatzfunde des 8. Jahrhunderts n. Chr. 25. 1945, 108-117.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 22. 25. 1945, 118-146.
- Serienweises Auftreten von Tierfiguren in den Schweizer Pfahlbauten. 25. 1945, 124-127.
- Ernst Schneeberger zum Gedächtnis (1877-1946). 26. 1946, 55-56.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 23. 26. 1946, 57-64.
- Der Pfahlbau von Seeberg-Burgäschi-Südwest (Amt Wangen). 1945/46. 26. 1946, 65-95.
- Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 24. 27. 1947, 35-39.
- A. Römische Mauerreste in Jegenstorf (Amt Fraubrunnen), August 1947. S. 35-37.
- B. Das römische Steinkistengrab von Leuzigen (Amt Büren), 1947. S. 37-38.
- C. Ausgrabung einiger Gräber der Völkerwanderungszeit auf dem «Bühl» bei Wimmis 1948. S. 38-39.

- Die sog. Fürstengräber von Ins (Kanton Bern), Ins-Großholz 1848. Mit einem Beitrag von A. Gansser-Burckhardt. 27. 1947, 40-58.
 - Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 25. 28. 1948, 28-37.
 - A. → F. Nußbaum
 - B. → H. Bloesch
 - C. Ausgrabung eines Hallstattgrabhügels von Großaffoltern (Aeschetenwald), 1947. S. 24-27.
 - D. Das Latène-Gräberfeld von Sinneringen (Sangeren). S. 28-31.
 - E. Keltisch-römisches Spieß Eisen. Einzelfund von der Engehalbinsel 1895. S. 32.
 - F. Römische(?) und völkerwanderungszeitl. Gräber von Leuzigen, Amt Büren. S. 32-33
 - und *W. Küenzi*: Jungsteinzeitliche Idolplastik in einem Schweizer Pfahlbau. Vorbericht über die Ausgrabung vom Burgäschisee Südwest 1945. 25. 1945, 119-123.
 - → *Andrist, David, Albert Andrist und Walter Flükiger*
- Wegeli, R.*: Zwei seltene Schwerter im Bernischen Historischen Museum. 7. 1927, 10-16.

- Welten, Max* → *Bandi, H.-G., C. Lüdin, W. Mamber, S. Schaub, E. Schmid und M. Welten*
- Wiedmer-Stern, Jakob*: Berichte über die Tätigkeit der Arch. Abteilung: 1905-1912. (1906, S. 16-89: Ausgrabungen in Münsingen-Rain; 1911, S. 18-37: Twann, Lyssach und Münsingen).
- Wuillemin, F.*: Das Gräberfeld auf dem Talacker bei Thun. 26. 1946, 59-61.
- Wyß, René*: Die Ausgrabung auf der Kerrenburg. 29. 1949, 37-41.
 - Das Schwert des Korisios. Zur Entdeckung einer griechischen Inschrift. Mit einem Beitrag von Hans Lieb. 34. 1954, 201-222.
 - → *Bandi, Hans-Georg, und René Wyß*
- Zeller, R.*: Die Doppelaxt als Kultgerät. 13. 1933, 117-120.
- Zimmermann, Karl*: Spulennadeln aus der Bronzezeit im Bernischen Historischen Museum. 49/50. 1969/70, 231-250.
- Zwahlen, Robert* → *Huber, Walter, Florence Millioud und Robert Zwahlen*

TOPOGRAPHISCHES REGISTER (Schweiz)

- Aadorf/TG* 21. 1941, 59
- Aarberg/BE* 1871-81, 6; 1906, 27, 118; 7. 1927, 53; 10. 1930, 38; 15. 1935, 57; 22. 1942, 86
 - Burg 7. 1927, 52-53
 - Geißenried 10. 1930, 38
 - Niederriedwald 1881-86, 22
- Aaregg* → *Bern/BE*
- Aaregrien* → *Büren a. A./BE*
- Aarekanal* → *Port/BE*
- Aarwangen/BE* 12. 1932, 137; 31. 1951, 116
 - Gummen 45/46. 1965/66, 249-256, 263-271
 - Klebenrain 1907, 17-18; 22. 1942, 101
 - Meiswilterrasse 41/42. 1961/62, 361-369
 - Moosbergwald 1900, 41-45, 53-54
 - Mumenthal 1895, 38
 - Schürfeld 45/46. 1965/66, 257-259, 272-276
 - Zelg 45/46. 1965/66, 259-262, 277-281
 - Zopfen 1899, 31-52; 1900, 26-41, 49-53; 15. 1935, 48; 43/44. 1963/64, 649-651
- Aclens/VD* 24. 1944, 83
- Adelboden/BE* - *Kirchhof* 24. 1944, 66-67
 - *Lueglen* 18. 1938, 106
 - *Sackgraben* 15. 1935, 50
- Adelmannliwald* → *Langenthal/BE*
- Aebnit* → *Belp/BE*
- Aegerten/BE* 32/33. 1952/53, 155
- Aegerten* → *Wynau/BE*
- Aeschetenwald* → *Großaffoltern/BE*
- Aesch/BL* - *Schalberghöhle* 26. 1946, 57
- Aeschi bei Spiez/BE* 1901, 10; 1902, 63; 17. 1937, 66
 - *Heustrich* 16. 1936, 66
 - *Rengglipaß/Lattreien* 3. 1923, 57-58, 150
- Aeschi/SO* - *Gallishof* 25. 1945, 124-125
- Aeschlen* → *Sigriswil/BE*
- Aeschlen-Allmend* → *Sigriswil/BE*
- Aetigkofen/SO* 24. 1944, 107
- Äußere Dorfstation* → *Lüscherz/BE*
- Äußere Enge* → *Bern/BE*
- Afflon* → *Enney/FR*
- Agiez/VD* 1871-81, 10
- Aigle/VD* 1886-90, 7
- Albligen/BE* - *Harris* 9. 1929, 31
- Alchenflüh* → *Rüdtlingen-Alchenflüh/BE*
- Alchenmatte* → *Thun/BE*
- Alchenstorf/BE* - *Oberalchenstorf/Steinler-Hummleren* 19. 1939, 89
- Alle/BE* - *Côte des Voies* 23. 1943, 97-98
- Allenlüften* → *Mühleberg/BE*
- Allmend* → *Ersigen/BE*
- → *Rüti bei Büren/BE*
- → *Thun/BE*
- Allmendäckern* → *Hagneck/BE*
- Allmendingen* → *Thun/BE*
- Allmendingen bei Bern* → *Rubigen/BE*
- Alpnach/OW* 2. 1922, 137
- Altbüron* → *Melchnau/BE*
- Alte Krone* → *Biel/BE*
- Altenburg* → *Brugg/AG*
- Altreu* → *Selzach/SO*
- Ammerzwil* → *Großaffoltern/BE*

- Amsoldingen/BE* 1817–81, 18; 1897, 9, 10, 42; 1909, 14;
4. 1924, 74; 17. 1937, 68–69
– Bürgli 4. 1924, 82, 161; 6. 1925, 49–50
– Rüdli 7. 1927, 42
– Schmidmoos 21. 1941, 57
– Schwerzeli 13. 1933, 69
– Wahlenbach 21. 1941, 57
Andelfingen → *Großandelfingen/ZH*
Angern → *Spiez/BE*
Antern → *Niederbipp/BE*
Apples/VD 1871–81, 10
Arbedo/TI – *Cerinasca* 1897, 7, 49–50; 1. 1921, 89, 93
– *Molinazzo/Castione* 1896, 18, 47; 1899, 10, 62; 1. 1921,
89, 93
Arbon/TG 24. 1944, 93
Arch/BE 41/42. 1961/62, 436
– *Kiesgrube* 31. 1951, 109
– *Tiefmatt* 30. 1950, 84
Arlenheim/BL – *Birseck* 20. 1940, 54
Arni/BE 10. 1930, 38
Aspi → *Seedorf/BE*
Attiswil/BE 1903, 22, 63; 39/40. 1959/60, 324–325
– *Freistein* 43./44. 1963/64, 660
– *Gärberhof* 41/42. 1961/62, 438–439
– *Scharlenmatte* 35/36. 1955/56, 253–254; 37/38. 1957/58,
178, 182
Au → *Münsingen/BE*
Aubonne/VD 1871–81, 9, 10
– *Clozel/Chétry* 23. 1943, 104–106
– *Pouréraz* 23. 1943, 105
Augst/BL 1871–81, 10
Auvernier/NE 1871–81, 19, 26; 1897, 50; 1907, 18, 89; 1911,
12, 34–35; 6. 1926, 117; 26. 1946, 77; 41/42. 1961/62,
449, 453–454; 45/46. 1965/66, 303–304
Avenches/VD 1871–81, 10, 24; 1881–86, 20, 21; 1886–90, 9;
1891–93, 14–15; 1896, 46; 1900, 68; 1912, 13; 1913, 26;
1914, 16; 1916, 7, 13; 14. 1934, 29; 19. 1939, 206–207;
22. 1942, 103, 106; 23. 1943, 106; 24. 1944, 93, 95; 49/50.
1969/70, 160
Axalp → *Brienz/BE*
Ayent/VS 1886–90, 8, 10
- Bachtale* → *Zweissimmen/BE*
Bachtelmoos → *Gurzelen/BE*
Bachweid → *Wohlen/BE*
Baden/AG 1896, 42
Bächtelen → *Köniz/BE*
Bälliz → *Uetendorf/BE*
Bännli → *Wahlen/BE*
Bännliwald → *Bannwil/BE*
Bärenriedwald → *Münchenbuchsee/BE*
– → *Schüpfen/BE*
Bärhegenknubel → *Sumiswald/BE*
Bäriswil/BE 28. 1948, 26; 49/50. 1969/70, 182
– *Brunnenrain* 1908, 22
– *Kriegsholz* 1908, 22–29
Balsthal/SO 1881–86, 16
Balzenberg → *Erlenbach i. S./BE*
Bâme, la → *Courtemaître/BE*
Bannholzacker → *Müntschemier/BE*
- Bannwil/BE* 1889, 31; 1906, 26. 117
– *Bännliwald* 1891–93, 12–13
– *Dörisrain* 1895, 25
– *Kollersrain/Mergelenboden* 1891–93, 12–13
– *Moosbann* 1891–93, 12
– *Rüchihölzli* 1891–93, 10–12; 1895, 25; 1900, 46–49,
54–56; 28. 1948, 26
– *Rütihof* 1895, 25
Bargen/BE 10. 1930, 38; 12. 1932, 37–39; 20. 1940, 48
– *Kiesgrube* 31. 1951, 116
– *Römerstraße* 35/36. 1955/56, 254
– *Schanzenhölzchen* 1886–90, 8
Bartholomehof → *Safnern/BE*
Basel/BS 24. 1944, 93
– *Bernerring* 19. 1939, 160, 166
Basselt → *Pieterlen/BE*
Bassecourt/BE 1871–81, 19; 1881–86, 20; 9. 1929, 55;
22. 1942, 103, 105, 106; 23. 1943, 83–95; 24. 1944, 92, 96
Battieux, les → *Neuchâtel/NE*
Baumgarten – *Unterseen/BE*
Beggingen/SH 49/50. 1969/70, 243
Bel-Air → *Lausanne/VD*
Bellmund/BE 10. 1930, 50
– *Jensberg* 41/42. 1961/62, 439
Belp/BE 1898, 9, 42; 1901, 9, 55; 1906, 26–27; 9. 1929, 55;
18. 1938, 105–106; 30. 1950, 84–85; 31. 1951, 109
– *Aebnit* 1907, 18, 88; 5. 1925, 63–126
– *Hohliebe* 2. 1922, 134–135; 5. 1925, 63; 8. 1928, 84–86
– *Zelg* 1904, 21, 44; 1905, 14, 53; 30. 1950, 86
Belpberg/BE 1910, 11, 13
Berg, im → *Müntschemier/BE*
Beringen/SH 24. 1944, 89
Bern/BE 1901, 55; 1913, 26; 21. 1941, 54
– *Aaregg* → *Engelhalbinsel/Aaregg*
– *Äußere Enge/Karlsruhe* 18. 1938, 102, 175
– *Bantigerstraße* 1896, 33; 1897, 26–38, 46; 21. 1941, 83
– *Bernastraße/Naturhistorisches Museum* 17. 1937, 67
– *Bethanien* → *Bern/BE Engelhalbinsel/Bethanien*
– *Bümpliz* 1910, 12; 14. 1934, 47
– *Bümpliz/Altes Schloß* 45/46. 1965/66, 592
– *Bümpliz/Brünnen (Kieswerk)* 32/33. 1952/53, 158
– *Bümpliz/Freiburgstraße* 35/36. 1955/56, 256; 41/42.
1961/62, 437
– *Bümpliz/Friedhof* 39/40. 1959/60, 325
– *Bümpliz/Kirche* 1898, 10, 28–33; 4. 1924, 74; 9. 1929,
31–33; 35/36. 1955/56, 258; 41/42. 1961/62, 439–440;
43/44. 1963/64, 651–652; 47/48. 1967/68, 442
– *Bümpliz/Morgenstraße–Frankenstraße* 31. 1951, 118,
121, 165; 32/33. 1952/53, 153–155
– *Bümpliz/Neuhaus (Kiesgrube)* 1913, 24, 27; 1914, 14–16;
1915, 14, 17; 1916, 11–12, 13; 7. 1927, 53; 16. 1936, 55;
17. 1937, 74; 19. 1939, 99–168; 20. 1940, 60–63, 75;
23. 1943, 84, 108, 120; 24. 1944, 72, 74, 75, 78, 81, 82, 83,
88, 89, 91, 101, 102; 28. 1948, 30, 121
– *Bümpliz/Riedern* 3. 1923, 58–59; 17. 1937, 74
– *Bümpliz/Stathalterschulhaus* 30. 1950, 87, 120
– *Bümpliz/Zypressenstraße* 34. 1954, 144–145, 160–162
– *Bundesgasse* 4. 1924, 75
– *Burgernzielweg* 1909, 10, 21
– *Daxelhoferstraße* 28. 1948, 24

- Engehalbinsel allg. 1901, 55; 1919, 13, 20; 1. 1921, 34-39, 94-95; 2. 1922, 22-68, 139-141; 3. 1923, 72-95, 151, 152-159; 4. 1924, 85-95, 165-169; 5. 1925, 74-83, 126-132; 7. 1927, 55-66; 8. 1928, 87-99; 9. 1929, 61-76; 10. 1930, 72-80; 11. 1931, 87-88; 14. 1934, 57-68; 15. 1935, 63-70; 16. 1936, 53-55; 17. 1937, 66-67; 18. 1938, 100-101, 120-125; 19. 1939, 160-161; 21. 1941, 53-54, 61; 23. 1943, 32-33; 28. 1948, 32, 33-34; 32/33. 1952/53, 135-143, 155; 34. 1954, 145, 163; 35/36. 1955/56, 256, 269; 37/38. 1957/58, 167, 178, 182, 183; 39/40. 1959/60, 321, 367-434; 41/42. 1961/62, 437, 488-508; 43/44. 1963/64, 375-407, 508; 45/46. 1965/66, 592; 49/50, 1969/70, 172-173
- Engehalbinsel/Aaregg 1871-81, 11; 1881-86, 14; 1919, 13; 3. 1923, 66; 18. 1938, 101; 19. 1939, 162, 164
- Engehalbinsel/Bethanien 18. 1938, 100-101
- Engehalbinsel/Engemeistergut 1871-81, 27; 1919, 13-20; 11. 1931, 87-88; 13. 1933, 89-92; 23. 1943, 33; 45/46. 1965/66, 593, 595; 47/48. 1967/68, 442
- Engehalbinsel/Engewald 1871-81, 9, 10, 27-28; 1881-86, 14-15; 1901, 9; 1904, 44; 1908, 45; 1919, 13; 1920, 9, 14-22, 25-26
- Engehalbinsel/Kastellweg 8. 1928, 98
- Engehalbinsel/Keltenwall 15. 1935, 66-68; 20. 1940, 50
- Engehalbinsel/Pulverhaus-Pulverturm-Arena 1919, 13; 2. 1922, 67-68; 18. 1938, 120-125; 28. 1948, 35-37; 36/35. 1955/56, 234-235, 251-252, 254, 277-314; 39/40. 1959/60, 309
- Engehalbinsel/Reichenbachwald 2. 1922, 62-67; 3. 1923, 72-84, 152-159; 4. 1924, 85-95, 165-169; 5. 1925, 74-83, 126-132; 6. 1926, 65-76; 7. 1927, 55-66; 8. 1928, 87-98; 35/36. 1955/56, 255-256; 41/42. 1961/62, 440
- Engehalbinsel/Römerbad 17. 1937, 87-97, 153; 18. 1938, 177-178; 47/48. 1967/68, 442
- Engehalbinsel/Robfeld 1908, 29-48, 51; 1910, 12-13; 1913, 19, 21, 26; 1915, 18; 1919, 13; 1. 1921, 39, 93; 4. 1924, 93; 5. 1925, 80; 17. 1937, 94-96; 18. 1938, 101; 19. 1939, 161; 23. 1943, 27; 25. 1945, 141-143; 30. 1950, 86-87, 119; 35/36. 1955/56, 254; 41/42. 1961/62, 440; 49/50. 1969/70, 185
- Engehalbinsel/Schärloch 1881-86, 14; 1919, 13; 3. 1923, 66; 8. 1928, 98-99; 12. 1932, 52
- Engehalbinsel/Thormannboden/Thormannmätteli 1. 1921, 34, 94-95; 4. 1924, 85; 12. 1932, 49-53; 18. 1938, 101
- Engehalbinsel/Tiefenau 1871-81, 10; 1900, 12; 1901, 9, 47; 1902, 63; 1919, 13; 8. 1928, 98; 9. 1929, 73; 37/38. 1957/58, 179; 43/44. 1963/64, 401-407, 651; 47/48. 1967/68, 442
- Engemeistergut → Engehalbinsel/Engemeistergut
- Engewald → Engehalbinsel/Engewald
- Ensingerstraße 3. 1923, 63-66, 150-151
- Friedbühl/Galgenhubel/Rosenbühl 1871-81, 10; 21. 1941, 81; 24. 1944, 75, 82, 84
- Griengrübli 9. 1929, 63-64
- Großer Bremgartenwald 43/44. 1963/64, 370-375
- Haspelmatte 1897, 10, 26-28, 46
- Holligen/Hubackergut 1891-93, 15; 1897, 8-9, 39
- Holzikofenweg 21. 1941, 80
- Inselfeld 7. 1927, 47-48
- Kastellweg → Engehalbinsel/Kastellweg
- Ka We De 13. 1933, 66
- Kirchenfeld 1886-90, 9; 3. 1923, 63-66, 150-151; 13. 1933, 66; 35/36. 1955/56, 242, 273-276; 49/50. 1959/60, 232
- Keltenwall → Engehalbinsel/Keltenwall
- Könizbergwald 4. 1924, 73; 31/42. 1961/62, 440
- Könizstraße 1901, 9-10, 44; 1903, 63; 3. 1923, 65
- Länggasse-Staatsarchiv 19. 1939, 93
- Lorraine 1901, 9
- Marzili 1918, 9; 16. 1936, 44
- Matte 13. 1933, 69
- Mattenhof 13. 1933, 66-67
- Matzenried 21. 1941, 107
- Monbijoustraße 14. 1934, 56
- Muristalden 1891-93, 14, 15-16; 1894, 19; 1895, 26
- Neuengasse 41/42. 1961/62, 439
- Oberbottigen/Bottigenmoos 22. 1942, 56
- Ostermundigen 21. 1941, 63
- Ostermundigen/Dennigkofengut-Rütihubel 24. 1944, 66
- Pulverhaus/Pulverturm → Engehalbinsel/Pulverhaus/Pulverturm
- Reichenbachwald → Engehalbinsel/Reichenbachwald
- Römerbad → Engehalbinsel/Römerbad
- Robfeld → Engehalbinsel/Robfeld
- Schärloch → Engehalbinsel/Schärloch
- Schermenwald 1905, 19, 53; 5. 1925, 62
- Schoßhalde 1871-81, 10; 1910, 12-13; 3. 1923, 65; 21. 1941, 83
- Schwarztorstraße 3. 1923, 65
- Schwarztorstraße/Gutenbergstraße 5. 1925, 62
- Spitalacker 1896, 32, 39; 1899, 10, 57; 1900, 11, 61; 21. 1941, 82
- Sulgenbach 1904, 44; 5. 1925, 62; 13. 1933, 66
- Thormannboden-Thormannmätteli → Engehalbinsel/Thormannboden/Thormannmätteli
- Tiefenau → Engehalbinsel/Tiefenau
- Trechselstraße 10. 1930, 44-45
- Tscharnerstraße 1913, 24, 27; 21. 1941, 83
- Vielihubel 15. 1935, 53; 1917, 9
- Wabernstraße/Kiesgrube 1895, 26; 1896, 32-33; 3. 1923, 65
- Waldau 1913, 24, 26; 21. 1941, 83
- Wankdorffeld 1896, 31-32, 39, 47
- Weißenbühl/Holzikofenweg 21. 1941, 80
- Weißenbühl/Kiesgrube 1895, 26; 1897, 50; 3. 1933, 65; 21. 1941, 80
- Weißenbühl/Müngergergut 1895, 39
- Wylerfeld 1891-93, 15; 1894, 19; 8. 1928, 63; 21. 1941, 82
- Wylerhölzli 1897, 45; 5. 1925, 62
- Wylerwald 32/33. 1952/53, 159
- Bernerring → Basel/BS
- Bethanien → Bern/BE
- Bettlerküche → Farnern/BE
- Beurnévésin/BE 23. 1943, 98
- Bévaix/NE 1900, 11, 68, 118; 1906, 87-88; 9. 1929, 55; 41/42. 1961/62, 457
- Bex/VD 1886-90, 7; 24. 1944, 114
- Biberen → Ferenbalm/BE

- Biberist/SO* 1881–86, 16
Biel/BE 1881–86, 22; 1886–90, 6; 1901, 55
 – Bözingen 1909, 20; 39/40. 1959/60, 331–334
 – Kornegasse 45/46. 1965/66, 595–596
 – Mahlenwagwald 17. 1937, 59
 – Marktgassee 8. 1928, 62
 – Mett-Büttenberg 17. 1937, 59
 – Obergasse/Alte Krone 41/42. 1961/62, 440
 – Rathausgäßchen 15. 1935, 52
 – Salzhausstraße 15. 1935, 48–50
 – Vingelz 18. 1938, 38
Bielsee/BE 1871–81, 11–15; 1881–86, 14, 16, 23; 1891–93, 16; 1898, 35; 1899, 62; 1900, 60; 1911, 17, 35; 1920, 8, 25; 1. 1921, 86; 7. 1927, 44–45; 22. 1942, 103
Bière/VD 1902, 63
 Bifang → Wangen a. A./BE
Biglen/BE 10. 1930, 38; 16. 1936, 42
 – Zühl 16. 1936, 41–42
 Binggeli → Lüscherz/BE
Binningen/BL 1871–81, 9, 11; 9. 1929, 55
 Bipschal → Ligerz/BE
 Birchiwald → Lyssach/BE
 – → Muri/BE
Birmenstorf/ZH 27. 1947, 51
 Birseck → Arlesheim/BL
 Birmatten → Nenzlingen/BE
 Bittwil → Rapperswil/BE
Blauen/BE 6. 1926, 48
 Blausee-Mittholz → Kandergrund/BE
 Blumenthal → Lauterbrunnen/BE
 Bodenacker → Toffen/BE
Bönigen/BE 14. 1934, 15
Bösingen/FR 12. 1932, 39
 – Niederbösingen/Schmutzenmatt 8. 1928, 69
 Bözingen → Biel/BE
Bofflens/VD 1871–81, 9, 10; 24. 1944, 106
 – Crêt du Riordan 23. 1943, 107
 – Crêt-de-Romanel 23. 1943, 107–109
 – Pépet/Fruitière 23. 1943, 106
 Boherdli → Langenthal/BE
 Bois de Vaux → Lausanne/VD
Bolken/SO 1909, 9
Bolligen/BE 13. 1933, 67–68
 – Deißwil 2. 1922, 129; 4. 1924, 161; 21. 1941, 60–61
 – Flugbrunnen 1918, 6; 18. 1938, 93
 – Flugbrunnenwald 34. 1954, 145
 – Grauholz/Bottisgrab 1871–81, 9, 11; 6. 1926, 62–64; 21. 1941, 55; 39/40. 1959/60, 334; 43/44. 1963/64, 473
 – Habstetten 1918, 6, 14; 13. 1933, 68
 – Ittigen/Wydacker 21. 1941, 64
 – Ostermundigen 21. 1941, 63
 – Ostermundigen/Dennigkofengut/Rütihubel 24. 1944, 66
 – Papiermühle 1907, 22, 89; 1908, 48–49, 51; 1909, 15–20, 21; 10. 1930, 47; 21. 1941, 64, 85–94
 – Worblaufen 1871–81, 10; 1898, 9; 21. 1941, 95
Bolldingen/BE 1904, 43
Boltigen/BE 10. 1930, 40
 – Kienhornbalm 16. 1936, 56–57
 – Ranggiloch 13. 1933, 74–81; 14. 1934, 49–50; 23. 1943, 28–29; 30. 1950, 83–84, 120
 – Schaffbufeli 16. 1936, 58–59
 – Tröglenen 16. 1936, 57, 60, 61
Boncourt/BE 16. 1936, 42; 23. 1943, 98
Bonfol/BE – Cras-Châlet 23. 1943, 101–102; 24. 1944, 92, 96
 Borisried → Oberbalm/BE
 Bottigenmoos → Bern/BE
 Bottisgrab → Bolligen/BE
 Bourdonnette, la → Lausanne/VD
 Brandis, Burg → Lützelflüh/BE
 Bräzelenmatt → Pieterlen/BE
 Breitenegg → Wynigen/BE
 Breitholz → Oberbipp/BE
Bremgarten bei Bern/BE 11. 1931, 70–71; 18. 1938, 125
 – Kiesgrube 13. 1933, 70; 17. 1937, 69–70
 Bremgartenwald, Großer → Bern/BE
Brenets/NE, les 12. 1932, 137
Brenzikofen/BE 15. 1935, 54
 Brie → Grandson/VD
Brienz/BE 12. 1932, 44; 16. 1936, 39
 – Axalp/Tschingel/Kühmad 30. 1950, 85–86
Brig/VS 19. 1939, 158; 24. 1944, 89
 – Castel 18. 1938, 90
Brislach/BE – Kaltbrunnental/Kohlerhöhle 24. 1944, 63–64
 Brüelzälgli → Ins/BE
Brügg/BE 1871–81, 6; 4. 1924, 164; 14. 1934, 13; 32/33. 1952/53, 152
 – Zühl 18. 1938, 90; 21. 1941, 59
 Brügg → Landiswil/BE
 Brügglihöhle → Nenzlingen/BE
 Brünnen → Bern/BE
Brüttelen/BE – Gäserz 17. 1937, 60
 – Niederholz 17. 1937, 60
 Brüttelenmoos → Müntschemier/BE
 Brüttelenwald → Ins/BE
Brugg/AG – Altenburg 24. 1944, 103
 Brunnenmatten → Leuzigen/BE
 Brunnenrain → Bärswil/BE
 Buchen → Wünnewil/FR
 Buchholz → Treiten/BE
 Buchli → Niederbipp/BE
 Buchrain → Zollikofen/BE
 Buchseeweg → Köniz/BE
 Buchseren → Niederbipp/BE
 Buchsi → Köniz/BE
 – → Rüti bei Büren/BE
 Buckelhösli → Grobhöchstetten/BE
 Budlei, ober → Vinelz/BE
 Buech → Krauchthal/BE
Büetigen/BE 4. 1924, 165; 13. 1933, 69–70; 16. 1936, 45–46; 22. 1942, 90–91, 103, 104; 39/40. 1959/60, 326
 – Thal 30. 1950, 84
 Büffelholz → Rüeggisberg/BE
 Bühl → Koppigen/BE
 – → Wimmis/BE
 Bühlacker → Heimberg/BE
 Bühlen → Niederösch/BE
 Bümpliz → Bern/BE
 Bünden → Pieterlen/BE
 Bünesteiacher → Finsterhennen/BE
Bünzen/AG 24. 1944, 65

- Büren a. A./BE* 2. 1922, 133, 138; 18. 1938, 89, 93
 – Aaregrien 32/33. 1952/53, 155, 158; 34. 1954, 163–164;
 35/36. 1955/56, 251–252, 256–257, 269; 37/38. 1957/58,
 178, 185, 186, 193
 – Bürenberg 1913, 12; 17. 1937, 59
 – Büren-Meienried-Kanal 4. 1924, 164
 – Reiben/Witmatt 30. 1950, 85
 Bürenberg → Büren a. A./BE
 Büren-Meienried-Kanal → Büren a. A./BE
 Bürg → Spiez/BE
 Bürgisweyer → Madiswil/BE
 Bürglenhubel → Utzenstorf/BE
 Bürgli → Amsoldingen/BE
 – → Zwieselberg/BE
 Büttenberg → Biel/BE
 – → Pieterlen/BE
 Burg → Aarberg/BE
 – → Frutigen/BE
 – → Ringgenberg/BE
Burgäschli/SO 1902, 7–8, 23–23, 63; 26. 1946, 65–95
 – Burgäschisee Nord 20, 1940, 46; 26. 1946, 64, 79
 – Burgäschisee Ost 23. 1943, 30, 31; 25. 1945, 118–119,
 131–133; 26. 1946, 77
 – Hintere Burg 25. 1945, 129
 – Winistorf-/Schöni-/Burg-/Chlepfimoos 1904, 43;
 25. 1945, 128–129
 Burgäschisee → Burgäschli/SO
 – → Seeberg/BE
Burgdorf/BE 39/40. 1959/60, 326
 – Gsteig 22. 1942, 100; 24. 1944, 92
 – Lerchenbühl 30. 1950, 85
 – Schloßhügel 8. 1928, 82; 17. 1937, 58
Burgstein/BE – Burgiwil 13. 1933, 68
 Burgmoos → Burgäschli/SO
 Byfang → Gerzensee/BE
- Castel → Brig/VS
 Castione → Arbedo/TI
Cavagliano/TI – Ponte Brolla 16. 1936, 66
 Cerinasca → Arbedo/TI
 Chalchofe/Giebel → Vechigen/BE
 Champittet → Cheseaux-Noréaz/VD
Champvent/VD 1871–81, 10
 Châtelard → Echallens/VD
 – → Lutry/VD
 Château de la Soie → Sion/VS
 Châteauneuf → Sion/VD
 Chavannes → La Neuveville/BE
Cheseaux-Noréaz/VD – Champittet 1911, 12, 33–34; 21.
 1941, 56
 Chétry → Aubonne/VD
Chevenez/BE 23. 1943, 99
Chevroux/VD 1911, 12, 33; 41/42. 1961/62, 451–452
 Chilchli → Erlenbach i. S./BE
 Chinechälebalm → Oberwil i. S./BE
 Chlepfimoos → Burgäschli/SO
 Chlummernhölzli → Thun/BE
Clavaleyres/BE 1871–81, 9
 Closel → Aubonne/VD
 Closet Thomas → Lavigny/VD
- Col des Roches → Le Locle/NE
Colombier/NE 1917, 6, 10
Concise/VD 1906, 85–88, 118; 1911, 35; 1918, 7, 14;
 1919, 20; 2. 1922, 137; 19. 1939, 86; 41/42. 1961/62, 452
 Condémine, la → Daillens/VD
 Condémines, les → Echallens/VD
Conthey/VS 1871–81, 21; 1886–90, 9, 10; 1894, 12; 8. 1928, 96
 – Mont de Séon 1886–90, 10
 – Senzine 1886–90, 10
Corcelette/NE 1881–86, 17; 1911, 12, 14, 29–33; 1918, 7, 13;
 2. 1922, 134
Cordast/FR 27. 1947, 51
Corjolens/FR – Maison rouge 6. 1926, 50
Cornol/BE – Monterri 15. 1935, 46–47
Cortailod/NE 1901, 54; 1905, 26, 53; 6. 1926, 117; 21. 1941,
 106; 26. 1946, 77
Cossonay/VD – Montgifi 24. 1944, 85
 Côte-Dessus, la → Romont/BE
 Côte des Voies → Alle/BE
 Cotencher → Rochefort/NE
Courfaivre/BE – Cras Chagé 23. 1943, 99–100
Courgenay/BE 9. 1929, 26–28; 23. 1943, 100
 – Monterri-Süd 15. 1935, 46
Courroux/BE 32/33. 1952/53, 155–156
 – Derrière la Forge 37/38. 1957/58, 68, 258–259
 – Roc de Courroux 6. 1926, 37–47; 12. 1932, 31–33, 137
Court/BE 34. 1954, 145
Courtaman/FR 18. 1938, 101–102, 175
Courtelay/BE 24. 1944, 98
Courtemanche/BE – La Bâme 15. 1935, 46
 Cras Chagé → Courfaivre/BE
 Cras-Chalet → Bonfol/BE
Crémines/BE – Les Vaivres 23. 1943, 83
 Crêt du Riordan → Bofflens/VD
 Crêt-de-Romanel → Bofflens/VD
 Crêt-de-Saugey → Echandens/VD
Crissier/VD 24. 1944, 85
Cudrefin/VD 1913, 26
 – La Sauge (Fehlbaum) 1886–90, 9; 19. 1939, 91
 Cuenisberg → Nenzlingen/BE
- Dählenwald → Lengnau/BE
Därstetten/BE – Stufengrind 31. 1951, 109
Daillens/VD 23. 1943, 102; 24. 1944, 85
 – Aux Puits 23. 1943, 109–111
 – La Condémine 23. 1943, 111
 Dampfwil → Seedorf/BE
 Deiholz → Oberwichttrach/BE
 Deißwil → Bolligen/BE
 – → Stettlen/BE
Delémont/BE 1915, 14–16, 18
 – Vorbourg 6. 1926, 47–48
 Dennigkofengut → Bern/BE
 – → Bolligen/BE
 Dentenberg → Vechigen/BE
 Dentenberg, Ruine → Muri/BE
 Derrière la Forge → Courroux/BE
 Detschihohle → Rapperswil/BE
 Deutschherrenschloß → Sumiswald/BE
Develier/BE 23. 1943, 95–96

- Dicki → Kriechenwil/BE
 Diemerswil/BE 8. 1928, 71
 Dientigen/BE – Zwischenflüh/Oeyenriedschopf 17. 1937, 59;
 19. 1939, 87
 Dießbach bei Büren/BE 1912, 13; 2. 1922, 134, 138; 4. 1924,
 73, 163
 Dictikon/ZH 25. 1945, 124
 Doggenbrunnen → Rüderswil/BE
 Dörfli → Gelterfingen/BE
 Dörisrain → Bannwil/BE
 Dotzigen/BE 4. 1924, 164; 20. 1940, 48–49; 31. 1951, 121
 – Dotzigenberg 1918, 9
 – Dotzigenmoos 1900, 11, 68
 Dübendorf/ZH 24. 1944, 93
 Düdingen/FR 1871–81, 9; 27. 1947, 51
 Dürrenast → Thun/BE
 Duggingen/BE – Mergelgrube 39/40. 1959/60, 314, 327, 334
- Echallens/VD 24. 1944, 84, 85
 – Châtelard 23. 1943, 112
 – Les Condémines 23. 1943, 111–112
 Echandens/VD 1871–81, 10; 23. 1943, 112–113; 24. 1944,
 84, 85
 – Crêt-de-Saughey 23. 1943, 113
 Egelshofen → Kreuzlingen/TG
 Egetli → Thun/BE
 Eggiwil/BE – Rothengrat 24. 1944, 64
 Egglen → Sigriswil/BE
 Eggli → Spiez/BE
 Eggut → Thierachern/BE
 Egolzwil/LU 25. 1945, 125; 26. 1946, 76
 Eichberg → Urtenen/BE
 Eichbühl → Thun/BE
 Eichholz → Köniz/BE
 Eiholz → Laupen/BE
 Einigen → Spiez/BE
 Einschlag → Mühleberg/BE
 – → Safnern/BE
 Elisried → Wahlern/BE
 Embrach/ZH – Unterembrach 24. 1944, 102
 Endorf → Sigriswil/BE
 Engehalbinsel → Bern/BE
 Engelberg → Twann/BE
 Engemeistergut → Bern/BE
 Engewald → Bern/BE
 Enney/FR – Mont Afflon 20. 1940, 57–58
 Eppenacker → Zimmerwald/BE
 Epsach/BE – Epsachmoos 1871–81, 16, 20
 Erlach/BE 1897, 10, 45; 1906, 85, 118; 1920, 13, 23; 2. 1922,
 129; 13. 1933, 72; 19. 1939, 156; 32/33. 1952/53, 157;
 34. 1954, 164–165; 41/42, 1961/62, 441
 – Jolimont 19. 1939, 90
 – Totenweg 16. 1936, 55; 20. 1940, 67–74
 Erlenbach i. S./BE – Balzenberg 30. 1950, 86
 – Chilchli 22. 1942, 50–51; 23. 1943, 28–29; 24. 1944, 63;
 30. 1950, 84; 43/44. 1963/64, 651
 – Pfrundhubel 9. 1929, 38–41; 11. 1931, 69–70; 12. 1932,
 39–40; 37/38. 1957/58, 185
 – Unterklusi/Oberklusi 25. 1945, 143–144
 Erlinsburg → Niederbipp/BE
- Ermensee/LU 49/50. 1969/70, 242
 Ersigen/BE 2. 1922, 129; 32/33. 1952/53, 145
 – Allmend 49/50. 1969/70, 251–259
 – Murain 41/42. 1961/62, 441; 43/44. 1963/64, 481, 652;
 45/46. 1965/66, 373–478
 – Rudswil 1. 1921, 88
 Eschenz/TG 9. 1929, 66; 25. 1945, 114
 – Untereschenz 25. 1945, 114
 Es Petoleyres → St-Sulpice/VD
 Essert-sous-Champvent/VD 1871–81, 10
 Estavayer-le-Lac/FR 1871–81, 26; 1881–86, 15–16, 20, 22;
 1911, 12, 34; 18. 1938, 95
 Eyfeld → Wimmis/BE
- Failimoos → Melchnau/BE
 Fallenbach → Toffen/BE
 Faoug/VD 1881–86, 17; 1894, 12; 1907, 19, 89
 Farb → Pieterlen/BE
 Farnern/BE – Bettlerküche 39/40. 1959/60, 327
 Faulensee → Spiez/BE
 Faverwald → Ferenbalm/BE
 Feißenalp → Lauenen/BE
 Fehlbaum → Cudrefin/VD
 Felbenberg → Trachselwald/BE
 Ferden/VS – Goppenstein 18. 1938, 88
 Ferenbalm/BE – Biberen 18. 1938, 102, 125
 – Faverwald 32/33. 1952/53, 153
 – Vogelbuch 1871–81, 9
 Ferenbergfeld → Vechigen/BE
 Fétigny/FR 19. 1939, 142, 150, 151, 157; 24. 1944, 73, 81–
 82, 84, 86, 88, 91, 101
 Finsterhennen/BE – Bünesteiacher 30. 1950, 85
 Fleurier/NE – La Raisse 21. 1941, 59
 Flugbrunnen → Bolligen/BE
 Flugbrunnenwald → Bolligen/BE
 Fluhmätteli → Köniz/BE
 Fluhstation → Lüscherz/BE
 Fontenais/BE 23. 1943, 102
 – Villars-sur-Fontenais 23. 1943, 103
 Forel/FR 1911, 12, 28–29
 Forst/BE – Seienried 21. 1941, 61
 – Senkenried 17. 1937, 71
 Forst → Mühleberg/BE
 – → Neueneegg/BE
 Fräschels/FR 4. 1924, 165
 Fraubrunnen/BE 1881–86, 22
 Frauenkappelen/BE – Spielwald 15. 1935, 71–72
 Frégiécourt/BE 23. 1943, 102
 Freimettigen/BE – Schleif 1913, 17, 26; 1918, 7, 15
 Freistein → Attiswil/BE
 Fribourg/FR 23. 1943, 102
 Friedbühl → Bern/BE
 Frienisberg → Seedorf/BE
 Frienisbergwald → Seedorf/BE
 Fröschenmööslü → Oberwichtlach/BE
 Frohmatte → Ringgenberg/BE
 Fruitière, à la → Bofflens/VD
 Frutigen/BE 12. 1932, 39; 18. 1938, 90
 – Burg 14. 1934, 42
 – Halten 14. 1934, 47–48

- Marktplatz 10. 1930, 47-48
- Rainbrügg 37/38. 1957/58, 185
- Zinsmaadegg 1881-86, 22
- Füllerichgut → Muri/BE
- Fürhubel → Pieterlen/BE
- Fürsteiner → Seeberg/BE

- Gadmen/BE* - Stein 17. 1937, 76-77
- Gäserz → Brüttelen/BE
- Gärberhof → Attiswil/BE
- Galgenhubel → Bern/BE
- → Mirchel/BE
- Galgenrain → Wangen a. A./BE
- Gallishof → Aeschi/SO
- Gals/BE* 1918, 8-9
- Jolimont 3. 1923, 62, 151; 10. 1930, 52; 12. 1942, 87-88; 35/36. 1955/56, 266
- Niederholz 1916, 6-7, 12; 1917, 8-9
- St. Johannsen 1913, 21, 26; 1917, 9, 11; 17. 1937, 61; 22. 1942, 53-54
- Straße Gals-St. Johannsen 1917, 8, 11; 35/36. 1955/56, 252
- Zihlbrücke 1886-90, 6; 10. 1930, 46; 14. 1934, 41; 15. 1935, 76-78; 35/36. 1955/56, 257-258; 37/38. 1957/58, 183
- Gampelen/BE* - Unterdorf 22. 1942, 58-59
- Witzwil 1891-93, 10; 1896, 47; 1902, 62; 1914, 11, 16; 1. 1921, 91-92, 93; 2. 1922, 137; 24. 1944, 65-66
- Zihlbrücke 1886-90, 60; 10. 1930, 46; 14. 1934, 41; 15. 1935, 76-78
- Gasel → Köniz/BE
- Gasterntal → Kandersteg/BE
- Gauchheit → Uetendorf/BE
- Geißenried → Aarberg/BE
- Gelterfingen/BE* 49/50. 1969/70, 231-232
- Stutz/Dörfli 39/40. 1959/60, 334-335
- Gempnach/FR* 1871-81, 9, 11, 18, 20; 1891-93, 8-9
- Genève/GE* 22. 1942, 55; 23. 1943, 32, 102; 24. 1944, 74, 88, 93, 98, 99, 101
- Gerolfingen → Täuffelen/BE
- Géronda → Sierre/VS
- Gerzensee/BE* 1911, 17; 14. 1934, 41-42
- Byfang 9. 1929, 30-31
- Längmoos 17. 1937, 60
- Giebel → Thierachern/BE
- → Vechigen/BE
- Gisalswäldchen → Uebeschi/BE
- Giubiasco/TI* 19. 1939, 146, 152-153, 16; 22. 1942, 104
- Glashütten → Murgenthal/AG
- Gletterens/FR* 1911, 12
- Glis/VS* 1913, 16
- Glovelier/BE* 31. 1951, 109
- Glumme → Spiez/BE
- Gogernwäldchen → Spiez/BE
- Golaten/BE* - Wittenberg 25. 1945, 145
- Goldswil → Ringgenberg/BE
- Gondiswil/BE* - Stalden-Häusern 9. 1929, 25
- Gottstatt → Orpund/BE
- Goppenstein → Ferden/VS
- Gräberen → Thierachern/BE
- Grächwil → Meikirch/BE
- Grammertwald → Treiten/BE
- Grandson/VD* 1871-81, 10
- Brie 23. 1943, 113-114
- Tombé 23. 1943, 114
- La Tuilerie 23. 1943, 114
- Grandval/BE* 23. 1943, 83
- Grandvaux/VD* 1881-86, 21
- Granges → Sierre/VS
- Grasburg → Wahlern/BE
- Grauholz → Bolligen/BE
- → Moosseedorf/BE
- Greifensee/ZH* - Storen 21. 1941, 56
- Grellingen/BE* 1914, 9
- Kaltbrunnental 19. 1939, 85
- Kohlerhöhle 23. 1943, 29; 24. 1944, 63-64
- Wachtfelsen 18. 1938, 91; 19. 1939, 86, 87; 20. 1940, 54; 31. 1951, 108
- Grenchen/SO* 1871-81, 24; 19. 1939, 156, 166
- Greng/FR* 18781-1, 9; 1881-86, 17; 1894, 12; 1915, 17; 1924, 24
- Greuschehubel → Pieterlen/BE
- Griengrübli → Bern/BE
- Grimmenstein → Madiswil/BE
- Grimsel → Guttannen/BE
- Grindelwald/BE* 1896, 43
- Männlichen 15. 1935, 53
- Großaffoltern/BE* 1897, 50
- Aeschetenwald 27. 1947, 41; 28. 1948, 24-27; 37/38. 1957/58, 171; 41/42, 1961/62, 436
- Ammerzwil/Hinterfeld 30. 1950, 84
- Kaltenbrünnen 17. 1937, 60; 41/42. 1961/62, 436
- Kosthofen 17. 1937, 60; 22. 1942, 83
- Krummeneinschlag 26. 1946, 61-62
- Munimatt 4. 1924, 164
- Reuenberg 41/42. 1961/62, 436
- Rumi 41/42. 1961/62, 436
- Vorimholz 26. 1946, 61-62; 41/42. 1961/62, 436
- Großandelfingen/ZH* - Andelfingen 23. 1943, 32
- Großdietwil/LU* 15. 1935, 53
- Großes Moos → Ins/BE
- Großhöchstetten* - Buckelhüsi 1903, 20-21, 62
- Großholz → Ins/BE
- → Lüscherz/BE
- Grot (Grathubel) → Lengnau/BE
- Grubenmatt/Grubenrain → Studen/BE
- Gsäß → Oberwil i.S./BE
- Gschneitwald → Worb/BE
- Gstaad → Saanen/BE
- Gsteig/BE* - Sanetsch 3. 1923, 60
- Gsteig → Burgdorf/BE
- Gümligen → Muri/BE
- Gümmel → Krauchthal/BE
- Guévaux → Vully-le-Haut/FR
- Guggisberg/BE* - Sangernboden/In der Seite 28. 1948, 22-23
- Gugleracher → Müntschemier/BE
- Gummen → Aarwangen/BE
- Gumpboden → Studen/BE
- Gunten → Sigriswil/BE
- Gunten-/Gummischlucht → Sigriswil/BE
- Gurtenbühl → Köniz/BE
- Gurzelen/BE* - Bachtelmoos 9. 1929, 28

Gurzelenhohlen → Lüscherz/BE
 Gutenbrunnen → Lenk i. S./BE
 Guttannen/BE – Grimsel 10. 1930, 45
 Gwatt → Thun/BE

 Habstetten → Bolligen/BE
 Hafner → Zürich/ZH
 Hagneck/BE 1886–90, 7; 1900, 68; 22. 1942, 86, 87; 32/33, 1952/53, 152
 – Allmendäckern 11. 1931, 64
 – Hagneckmoos 1871–81, 22; 1920, 23; 22. 1942, 87
 Halten → Frutigen/BE
 Halti → Seedorf/BE
 Hard → Schüpfen/BE
 Hardern → Lyß/BE
 Hardtwald → Langenthal/BE
 Hardwald → Thunstetten/BE
 Harris → Albligen/BE
 Hasenburg → Ins/BE
 Hasli → Riggisberg/BE
 Haspelmatte → Bern/BE
 Hausenstein → Meiringen/BE
 Hausmatt → Oberbalm/BE
 Hauterive/NE 1881–86, 17; 6. 1926, 117
 Haut-Vully → Vully-le-Haut/FR
 Hegidorn → Mühleberg/BE
 Heidbühl/Heidenbüeli → Uetendorf/BE
 Heidenegg → Zeneggen/VS
 Heidenöfen → Mühleberg/BE
 Heidenschanze → Schönenwerd/SO
 Heidenstatt → Wynigen/BE
 Heideten → Ochlenberg/BE
 – → Seeberg/BE
 Heidnisch-Bühl → Raron/VS
 Heimberg/BE 43/44. 1963/64, 652
 – Bühlackner 14. 1934, 44
 Heimiswil/BE 17. 1937, 64–65; 18. 1938, 95–96
 Hemishofen/SH 1871–81, 9
 Hermrigen/BE 22. 1942, 56
 – Hermrigenmoos 10. 1930, 50
 – Schönbrunnenfeld 31. 1951, 108
 Hermrigenmoos → Hermrigen/BE
 Herzogenbuchsee/BE 7. 1927, 44; 21. 1941, 54; 34. 1954, 144
 – Finstergasse 21. 1941, 62
 – Kirche 1920, 11–12; 21. 1941, 62; 26. 1946, 63–64; 32/33. 1952/53, 157
 Herzwil → Köniz/BE
 Heustrich → Aeschi/BE
 Hilterfingen/BE – Hünegg/Seebühl 1871–81, 10; 22. 1942, 76–77
 Hindelbank/BE 1871–81, 25
 Hintere Burg → Burgäschli/SO
 Hinterfeld → Großaffoltern/BE
 Hinterkappelen → Wohlen/BE
 Hirschenhubel → Neueneegg/BE
 Höhweg → Leuzigen/BE
 Hofwil → Münchenbuchsee/BE
 Hofwileinschlag → Zollikofen/BE
 Hofstetten/SO – Witterswilerberg 1915, 8, 17
 Hohäcker → Leuzigen/BE

 Hohliebe → Belp/BE
 Hohlihubacker → Wengi/BE
 Hohliloch → Twann/BE
 Holligen → Bern/BE
 Holzmatt → Ins/BE
 Holzmühle → Jegenstorf/BE
 – → Münchringen/BE
 Hubackergut → Bern/BE
 – → Köniz/BE
 Hubel → Thierachern/BE
 Hubelmatten → Pieterlen/BE
 Hübeli → Pieterlen/BE
 Hühnlwald → Muri/BE
 – → Rubigen/BE
 Hünegg → Hilterfingen/BE
 Hünigen → Konolfingen/BE
 Hünigenmoos → Konolfingen/BE
 Hummleren → Alchenstorf/BE
 Hunzen → Kleindietwil/BE
 Hurnifeld → Meikirch/BE
 Hurst → Jegenstorf/BE
 Huttenrain → Uetendorf/BE
 Huttibuch → Signau/BE

 Ichertswil/SO 1900, 68
 Iffwil/BE 1897, 50; 2. 1922, 129; 6. 1926, 53
 Ilanz/GR 22. 1942, 55; 25. 1945, 115, 116
 – Mutta Fellers 21. 1941, 66
 Ilfis → Langnau/BE
 Illiswil → Wohlen/BE
 In der Seite → Guggisberg/BE
 Imihubel → Rüeggisberg/BE
 Inkwil/BE 1871–81, 9; 1902, 62, 63; 1904, 43; 1909, 9; 1910, 10, 13; 22. 1942, 52
 – Inkwilersee 20. 1940, 46–47; 39/40. 1959/60, 316
 – Inkwilersee/Inseli 41/42. 1961/62, 443
 Innere Dorfstation → Lüscherz/BE
 Imertkirchen/BE – Wiler 45/46. 1965/66, 596
 Ins/BE 1871–81, 6, 9; 1913, 26; 7. 1927, 45–46; 27. 1947, 51
 – Brüelzälgli 41/42. 1961/62, 441
 – Brüttelenwald 1871–81, 10–11
 – Großes Moos 2. 1922, 138; 35/36. 1955/56, 242
 – Großholz 10. 1930, 51; 27. 1947, 40–58; 28. 1948, 25
 – Hotel Bären 7. 1927, 45–46
 – Holzmatt 10. 1930, 51
 – Müntschemiergasse 7. 1927, 45–46
 – Murstuden 7. 1927, 46
 – Pfarrhaus 7. 1927, 46
 – Schaltenrain 10. 1930, 50–52
 – Schloßhubel/Hasenburg 34. 1954, 145, 172–173
 Inselacker → Siselen/BE
 Inseli → Inkwil/BE
 Inselscheuer → Bern/BE
 Interlaken/BE 1918, 9
 – Bühelstraße 30. 1950, 90
 – Hôtel du Nord 39/40. 1959/60, 327
 – Rugenau/Siechenmoos 17. 1937, 72
 Ipsach/BE 22. 1942, 52
 Iseltwald/BE 14. 1934, 15

- Iséribles*/VS 1886–90, 10
 Ittigen → Bolligen/BE
- Jaberg*/BE 1871–81, 9; 22. 1942, 77
 Janzenhaus → Wengi/BE
 Jason, le → Saanen/BE
Jegenstorf/BE 1909, 14, 21; 27. 1947, 35–37; 43/44. 1963/64, 466; 49/50. 1969/70, 182
 – Friedhof 35/36. 1955/56, 258–259
 – Holzmühle/Hurst 1871–81, 9, 11; 1907, 22–23, 89–90; 1915, 13–14, 18; 18. 1938, 98–100
Jens/BE 10. 1930, 45
 – Jensberg 41/42. 1961/62, 439
 – Knebelburg 1902, 62; 6. 1926, 117; 17. 1937, 60–61; 20. 1940, 43–44
 Jensberg → Bellmund/BE
 – → Jens/BE
 – → Studen/BE
 Jetzikofen → Kirchlindach/BE
 Jolimont → Erlach/BE
 – → Gals/BE
 – → Tschugg/BE
 Joessant → Vully-le-Haut/FR
 Junkernholz → Urtenen/BE
Juragewässerkorrektion 1871–81, 5–9; 1900, 11, 68; 1903, 22; 1906, 84–85; 1908, 49–50; 7. 1927, 10–14, 28; 14. 1934, 14, 28, 30; 22. 1942, 86–87, 106; 23. 1943, 94; 25. 1945, 115; 49/50. 1969/70, 171
- Kältberg (Keltenberg?) → Lützelflüh/BE
 Kästlifurren → Rüeggisberg/BE
Kaiseraugst/AG 25. 1945, 115
Kaisten/AG 24. 1944, 93
 Kalberweidli → Stettlen/BE
Kallnach/BE 1895, 26, 38; 1897, 50; 1898, 9, 44; 1899, 8–10, 62; 10. 1930, 38; 22. 1942, 81–83; 24. 1944, 76–77; 30. 1950, 88
 – Oberholz 1899, 8
 Kaltbrunnental → Brislach/BE
 – → Grellingen/BE
 Kaltenbrünnen → Großaffoltern/BE
 Kanalmühle → Treiten/BE
Kandergrund/BE – Blausee–Mitholz 15. 1935, 56
Kandersteg/BE – Gasterntal 13. 1933, 70
 Kappelenreben → Twann/BE
 Kappeli → Sigriswil/BE
 Kappelisberg → Vechigen/BE
 Karlsruhe → Bern/BE
 Kasten → Spiez/BE
 Kehrhübeli → Köniz/BE
Kehrsatz/BE 1881–86, 22; 47/48. 1967/68, 442
 Keltenhof → Zug/ZG
 Keltenwall → Bern/BE
 – → Studen/BE
Kernenried/BE – Oberholz 39/40. 1959/60, 317
 – Schuelwald 43/44. 1963/64, 480–481
Kerzers/FR 1894, 12; 4. 1924, 74, 162
 Keßlerloch → Thayngen/SH
 Kielegaben → Meikirch/BE
 Kien-Aris → Reichenbach i. K./BE
- Kienberg*/SO – Lebern 1881–86, 16; 24. 1944, 78–79
 Kienberg → Wimmis/BE
 Kienhornbalm → Boltigen/BE
Kiesen/BE 1905, 14, 53
 Kilchacker → Liesberg/BE
 Kilchermatt → Wahlern/BE
Kippel/VS 2. 1922, 136; 3. 1923, 60, 71; 19. 1939, 153, 159–160
Kirchberg/BE 1918, 9, 15; 5. 1925, 126; 17. 1937, 58; 22. 1942, 105; 39/40. 1959/60, 321
Kirchdorf/BE 1871–81, 9; 1911, 17, 27
 Kirchenfeld → Bern/BE
 Kirchfeld → Langenthal/BE
 Kirchgrabenwand → Rüderswil/BE
 Kirchhubel → Lyß/BE
Kirchlindach/BE 1881–86, 21
 – Jetzikofen/Vorholz 15. 1935, 71
 – Muri 9. 1929, 33–34
 Klebenrain → Aarwangen/BE
Kleindietwil/BE – Hunzen 1903, 63; 22. 1942, 103, 106
 Kleine Ey → Lengnau/BE
 Kleine Station → Lüscherz/BE
 Kleinhöchstetten → Rubigen/BE
 Kleinismaad → Längenbühl/BE
 Klein-Wabern → Köniz/BE
 Knebelburg → Jens/BE
 – → Studen/BE
Köniz/BE 30. 1950, 90
 – Buchsi/Buchseeweg 14. 1934, 44; 21. 1941, 62–63; 37/38. 1957/58, 167–168, 183, 186, 249–257; 39/40. 1959/60 435–437
 – Gasel 9. 1929, 25; 10. 1930, 81–82; 21. 1941, 100–101
 – Gurtenbühl 1916, 6, 12; 1918, 6, 13; 5. 1925, 62; 6. 1926, 49
 – Herzwil 12. 1932, 40
 – Hubackergut 1897, 8–9, 39
 – Klein-Wabern 20. 1940, 51
 – Morillongut 7. 1927, 46–47
 – Niederwangen 1913, 22–24, 27; 1915, 13, 17; 17. 1937, 74; 19. 1939, 167; 20. 1940, 63–67; 24. 1944, 84, 91, 94, 95; 37/38. 1957/58, 168, 186–191
 – Niederwangen/Schützenhaus 41/42. 1961/62, 443–444
 – Oberwangen 24. 1944, 75, 94
 – Oberwangen/Kehrhübeli 15. 1935, 79–97; 16. 1936, 43, 46–47; 17. 1937, 75; 21. 1941, 98
 – Oberwangen/Sonnhalde 17. 1937, 74, 75; 21. 1941, 98–100
 – Riedburg/Längacker 1898, 9, 40; 21. 1941, 101–102
 – Riederer 21. 1941, 101
 – Spiegel 15. 1935, 53
 – Stettlergut 4. 1924, 74–75
 – Thörishaus 1871–81, 16; 7. 1927, 19
 – Thörishaus/Fluhmätteli 9. 1929, 34–35
 – Wabern 12. 1932, 36; 21. 1941, 84–85; 41/42. 1961/62, 429–430
 – Wabern/Bächtelen 1916, 7–10, 13
 – Wabern/Eichholz 2. 1922, 137, 138; 20. 1940, 51
 Könizbergwald → Bern/BE
 Kohlerhöhle → Brislach/BE
 – → Grellingen/BE

- Kohlholzalde → Nenzlingen/BE
 Koller → Zug/ZG
 Kollersrain → Bannwil/BE
 Konolfingen/BE – Hünigenmoos 1905, 25, 54
 – Schloß Hünigen 1886–90, 9
 Koppigen/BE 1918, 13; 1919, 11; 1. 1921, 87–88, 92; 2. 1922, 130; 4. 1924, 75, 161; 5. 1925, 65; 22. 1942, 100–101; 24. 1944, 92
 – Bühl 19. 1929, 92; 22. 1942, 100
 – Oeschberg 2. 1922, 129, 137; 17. 1937, 73
 – St. Niklaus 22. 1942, 100
 Kosthofen → Großaffoltern/BE
 Kräyigen → Muri/BE
 Krauchthal/BE – Buech 39/40. 1959/60, 314–315
 – Gümme 3. 1923, 59, 151
 – Lindenfeld 1. 1921, 90, 93
 – Mooshubel 39/40. 1959/60, 314–315
 – Thorberg 1. 1921, 90
 Kreuzlingen/TG – Egelshofen 25. 1945, 114
 Kreuzwald → Lyß/BE
 Kriechenwil/BE – Dicki 8. 1928, 68
 – Risau 41/42. 1961/62, 442–443
 Kriegsholz → Bärswil/BE
 Krommen → Rüeggisberg/BE
 Krummeneinschlag → Großaffoltern/BE
 Kühmad → Brienz/BE
 Kummelmoos → Thierachern/BE
- Längacker → Köniz/BE
 Längenberg → Reutigen/BE
 Längenbühl/BE – Kleinismaad 3. 1923, 57; 32/33. 1952/53; 155
 – Schlupf 41/42. 1961/62, 435–436
 – Weihermatte 1920, 7, 25
 Längenschachen → Oberhofen/BE
 Länggasse → Bern/BE
 Längmoos → Gerzensee/BE
 Längwald → Niederbipp/BE
 Landeron, Le/NE 1894, 12; 1918, 8, 15; 14. 1934, 15
 Landiswil/BE – Brügg 34. 1954, 147
 Langenthal/BE 1903, 63; 2. 1922, 131–133; 11. 1931, 70; 22. 1942, 101; 41/42. 1961/62, 429
 – Adelmanliwald 8. 1928, 70
 – Bad 2. 1922, 132–133
 – Boherdli 1904, 43; 2. 1922, 133
 – Hardtwald 1871–81, 16; 1904, 43
 – Kirchfeld 1902, 34, 63; 2. 1922, 132
 – Kirchgemeindehaus/altes Schulhaus 35/36. 1955/56, 259–263
 – Neueinschlag 2. 1922, 133
 – Niederhardt 1871–81, 9, 11
 – Schloßhubel 2. 1922, 131–133
 – Unterhard 35/36. 1955/56, 251
 – Weihermatte 2. 1922, 133, 138
 Langnau/BE 1. 1921, 88–89, 93; 30. 1950, 86
 – Ilfis 26. 1946, 59
 – Ramserngraben 8. 1928, 61–62
 Lattreien → Aeschi/BE
 Lattrigen → Sutz-Lattrigen/BE
 Lauenen/BE – Feißenalp 35/36. 1955/56, 242–243; 37/38. 1957/58, 173
- Lauenen → Thun/BE
 Laufen/BE 1915, 7, 17; 1916, 7, 12; 1918, 11–12; 30. 1950, 85; 32/33. 1952/53, 144, 159
 – Baselstraße 35/36. 1955/56, 243
 – Müschhag 6. 1926, 48; 12. 1932, 40–41
 Laupen/BE 1886–90, 6; 2. 1922, 129–130, 137; 3. 1923, 61–62, 150; 8. 1928, 65–69; 22. 1942, 55
 – Eiholz 8. 1928, 68
 – Laupenmühle 8. 1928, 67
 – Saanenbrücke 30. 1950, 88
 – Saane/Sense 8. 1928, 65–69; 14. 1934, 44–45
 – Zollgäbli 8. 1928, 68; 10. 1930, 45–46
 Laupenmühle → Laupen/BE
 Lausanne/VD 23. 1943, 102; 24. 1944, 74, 93
 – Bel-Air 19. 1939, 141, 157; 23. 1943, 132; 24. 1944, 75, 88, 89, 101, 102; 25. 1945, 108, 109
 – La Bourdonnette 20. 1940, 58; 21. 1941, 47, 59
 – Vidy 1871–81, 10; 49/50. 1969/70, 159
 – Vidy/Bois de Vaux 23. 1943, 115–116
 Lausen/BL 1886–90, 7; 6. 1926, 50–51
 Lauterbrunnen/BE – Mürren/Blumental 45/46. 1965/66, 597
 – Wengen/Sagitobel 21. 1941, 65; 22. 1942, 57–58
 Lavigny/VD 23. 1943, 111; 24. 1944, 84, 85
 – Closet Thomas 23. 1943, 104–106
 – Vaudallaz 23. 1943, 104–106
 Lebern → Kienberg/SO
 Ledifluh → Mühleberg/BE
 Lehnfluh → Niederbipp/BE
 Lendli → Twann/BE
 Lengnau/BE 18. 1938, 93, 104; 19. 1939, 87; 35/36. 1955/56, 243; 37/38. 1957/58, 171
 – Dählenwald 19. 1939, 89–90
 – Grot (Grathubel) 32/33. 1952/53, 159
 – Kleine Ey 18. 1938, 91
 – Lengnaumoos 16. 1936, 40; 18. 1938, 91; 19. 1939, 90; 25. 1945, 133–139
 – Mooshubel 4. 1924, 165
 – Obermooshubel 16. 1936, 40
 Lengnaumoos → Lengnau/BE
 Lenk/BE – Gutenbrunnen 1904, 19–20; 8. 1928, 62
 – Bahnhof 31. 1951, 109
 – Tierberghöhle 17. 1937, 58–59, 78–81
 – Wildhorn 21. 1941, 64
 Lenzburg/AG 1881–86, 16
 Lerchenberg → Oberwichtach/BE
 Lerchenbühl → Burgdorf/BE
 Lessus → Ollon/VD
 Letzimauer → Wimmis/BE
 Leukerbad/VS 1891–93, 9
 Leuzigen/BE 1871–81, 10; 30. 1950, 90–91, 120
 – Brunnenmatten 8. 1928, 64, 65
 – Hohäcker 8. 1928, 64; 27. 1947, 37–38
 – Höhweg 8. 1928, 64
 – Kiesgrube 11. 1931, 89–92; 28. 1948, 32–33
 – Türner oder Thürneren 11. 1931, 89–92; 1950, 88–89, 119; 31. 1951, 121
 Liesberg/BE 1914, 9
 – Kilchacker 23. 1943, 97
 – Liesbergmühle 37/38. 1957/58, 170
 Ligerz/BE 1871–81, 10; 1917, 6, 10; 6. 1926, 50–51

- Bipschal 1915, 9–10, 18; 1916, 6, 7, 12
- Lignerolle/VD* 1871–81, 10
- Limpachmoos → Uetendorf/BE
- Lindenfeld → Krauchthal/BE
- Lindenhof → Muri/BE
- Lindenrain → Utzenstorf/BE
- Lobsigen → Seedorf/BE
- Lobsigensee → Seedorf/BE
- Locarno/TI* – Villa Liverpool 21. 1941, 53
- Locle, Le/NE* – Col des Roches 12. 1932, 136, 137
- Lommis/TG* 1881–86, 22
- Lonay/VD* 19. 1939, 142
- Lorraine → Bern/BE
- Lorze → Zug/ZG
- Lueglen → Adelboden/BE
- Lüscherz/BE* 1871–81, 13–14, 21, 22, 27; 1881–86, 16; 1898, 9, 44; 1915, 8, 18; 1920, 24; 4. 1924, 164; 18. 1938, 93–94; 30. 1950, 85; 31. 1951, 97; 37/38. 1957/58, 173, 193–194; 39/40. 1959/60, 339–340; 41/42. 1961–62, 437–438, 454
- Äußere Dorfstation 37/38. 1957/58, 167, 171–172
- Binggeli od. Kleine Station 10. 1930, 40; 34. 1954, 155–156
- Fluhstation 1920, 24
- Großholz 32/33. 1952/53, 159–160; 34. 1954, 173
- Gurzelenhohlen 17. 1937, 60
- Innere Drofstation 34. 1954, 144, 147–155; 37/38. 1957/58. 171–172
- Moos 49/50. 1969/70, 207–231
- Moosallmend 31. 1951, 108
- östliche Station 1920, 24
- Pfaffenhölzli 32/33. 1952/53, 159–160
- Lützelflüh/BE* – Burg Brandis 22. 1942, 57
- Kältberg (Keltenberg?) 12. 1932, 42
- Lugano/TI* 1915, 10–13, 17
- Lunnern → Obfelden/ZH
- Lusbühl → Rubigen/BE
- Lussy/FR* 19. 1939, 142; 20. 1940, 65; 24. 1944, 84, 86, 97
- Lutry/VD* – Châtelard 21. 1941, 58
- Lyß/BE* 13. 1933, 96; 22. 1942, 84–86; 24. 1944, 65
- Hardern 13. 1933, 96; 14. 1934, 42
- Kiesgrube 22. 1942, 84; 30. 1950, 85
- Kirchhubel 13. 1933, 96–116; 22. 1942, 84–86; 23. 1943, 95; 25. 1945, 113
- Kreuzwald 31. 1951, 116–118, 165; 47/48. 1967/68, 442
- Sonnhalde 13. 1933, 97; 22. 1942, 84
- Lyssach/BE* 1871–81, 9
- Birchiwald 1911, 20–25; 1912, 11, 12, 13; 1914, 12–14, 16

- Madiswil/BE* – Bürgisweyer 1904, 43; 10. 1930, 48
- Bürgisweyer/Grimmenstein 1904, 43
- Rüppelsberg/Rüppelstein 1904, 43; 10. 1930, 48
- Weiherköppli 10. 1930, 48–49
- Mädersforst → Mühleberg/BE
- Männlichen → Grindelwald/BE
- Mahlenwagwald → Biel/BE
- Maison Rouge → Corjolens/FR
- Mamilchloch → Oberwil i. S./BE
- → Wimmis/BE
- Mamishaus → Wahlern/BE

- Mannenried → Muri/BE
- Marin/NE* – La Tène 1871–81, 19; 1881–86, 20
- Martigny/VS* 1881–86, 21; 18. 1938, 90; 19. 1939, 207; 23. 1943, 125–126; 24. 1944, 93
- Marzili → Bern/BE
- Matte → Bern/BE
- Matten bei Interlaken/BE* 3. 1923, 56; 18. 1938, 91–92
- Moosbühl 1906, 84, 118; 15. 1935, 55; 22. 1942, 71
- Mattenhof → Bern/BE
- Mattstetten/BE* 16. 1936, 43
- Matzenried → Bern/BE
- Mauß → Mühleberg/BE
- Meienried/BE* 1898, 10
- Meikirch/BE* 27. 1947, 51; 37/38. 1957/58, 173–174
- Grächwil 23. 1943, 26; 27. 1947, 51; 49/50. 1969/70, 165
- Pfarrhaus 35/36. 1955/56, 263–264
- Meilen/ZH* 1871–81, 9
- Meinisberg/BE* 1891–92, 9–10, 1897, 8, 50
- Meinwilterrasse → Aarwangen/BE
- Meiringen/BE* 2. 1922, 128, 138
- Hausenstein 15. 1935, 50
- Wasserwendi 24. 1944, 66
- Melchnau/BE* 1871–81, 16, 19; 14. 1934, 45
- Altbüron 3. 1923, 60
- Fäilimoos 1903, 21; 13. 1933, 69
- Schnabelburg 15. 1935, 53
- Mergelenboden → Bannwil/BE
- Merligen → Sigriswil/BE
- Mesocco/GR* 19. 1939, 157; 24. 1944, 88
- Messen/SO* 24. 1944, 107
- Mett → Biel/BE
- Mettlen → Muri/BE
- Miège/VS* 1891–93, 14
- Mirchel/BE* – Galgenhubel 34. 1954, 144, 163
- Misox → Mesocco/GR
- Mitholz → Kandergrund/BE
- Mörigen/BE* 1871–81, 13–15, 17, 18, 19, 21, 22, 26; 1881–86; 16, 17; 1911, 16; 1. 1921, 92; 39/40. 1959/60, 341, 365
- Mörigereggen 10. 1930, 54
- Mösli → Thun/BE
- Mötschwil/BE* 1910, 13
- Wydacher 1909, 10–14, 21; 1910, 11, 14; 1912, 9, 12
- Molinazzo → Arbedo/TI
- Monruz → Neuchâtel/NE
- Mont Afflon → Enney/FR
- Mont de Séon → Conthey/VS
- Monterri → Cornol/BE
- Monterri-Süd → Courgenay/BE
- Montgifi → Cossonay/VD
- Montilier → Muntelier/FR
- Montlingen → Oberriet/SG
- Mont-sur-Rolle/VD* 1871–81, 10; 23. 1943, 116–118
- Truits 23. 1943, 118
- Moos → Lüscherz/BE
- → Pieterlen/BE
- → Walkringen/BE
- Moosbann → Bannwil/BE
- Moosbergwald → Aarwangen/BE
- Moosbühl → Matten bei Interlaken/BE

- → Moosseedorf/BE
- Mooseinschlag → Pieterlen/BE
- Moosgarten → Pieterlen/BE
- Mooshubel → Krauchthal/BE
- → Lengnau/BE
- Moosseedorf/BE* 1871-81, 9; 1881-86, 13-14; 1904, 44; 1919, 10-11, 20; 2. 1922, 131; 9. 1929, 28; 19. 1939, 86; 20. 1940, 47; 21. 1941, 54-55; 37/38. 1957/58, 194
- Grauholz 9. 1929, 54-56; 49/50. 1969/70, 233-236
- Moosbühl 4. 1924, 72, 76-78, 162; 5. 1925, 63, 68-73; 6. 1926, 54-61; 9. 1929, 51-53; 19. 1939, 87; 21. 1941, 55; 22. 1942, 51; 23. 1943, 30; 32/33. 1952/53, 77-134, 144; 34. 1954, 156-157; 35/36. 1955/56, 239; 39/40. 1959/60, 314; 41/42. 1961/62, 429; 43/44. 1963/64, 648; 49/50. 1969/70, 189-205
- Moosseedorfmoos 21. 1941, 55
- Moosseedorfsee 21. 1941, 63; 39/40. 1959/60, 341, 365; 49/50. 1969/70, 168
- Moosseekanal 14. 1934, 26
- Moosseetal 10. 1930, 63-67
- Sand 35/36. 1955/56, 239
- Seematten 7. 1927, 43
- Strandbad 43/44. 1943/44, 468-469
- Urtenenkanal 4. 1924, 72, 162
- Zielwald - 7. 1927, 43
- Moosseedorfmoos → Moosseedorf/BE
- Moosseedorfsee → Moosseedorf/BE
- → Urtenen/BE
- Moosseekanal → Moosseedorf/BE
- Moosseetal → Moosseedorf/BE
- Moosstation → Port/BE
- Mooswald → Treiten/BE
- Morges/VD* 1871-81, 10, 17; 9. 1929, 29, 55
- Les Roseaux 24. 1944, 64
- Morillongut → Köniz/BE
- Môtier → Vully-le-Haut/FR
- Mude-Brünnelöhle (auch Müddebrünnelöhle) → Wimmis/BE
- Mühleberg/BE* - Allenlüften 27. 1947, 41; 28. 1948, 26
- Forst 1913, 17-19, 27; 21. 1941, 107
- Hegidorn/Obereiberg 1906, 23-26, 118; 43/44. 1963/64, 466
- Lediflüh/Heidenöfen 20. 1940, 48
- Mädersforst 21. 1941, 107
- Mauß/Unghürhubel 1871-81, 9, 10, 17; 8. 1928, 68; 21. 1941, 106
- Neumatt 21. 1941, 107
- Niederuntigen 12. 1932, 44
- Roßhäusern/Einschlag 1905, 25, 54; 1919, 5-6
- Rüpplisried 25. 1945, 145; 31. 1951, 121
- Trühleren 1904, 21, 44
- Mühleloch → Olten/SO
- Mühlematt → Thierachern/BE
- Mülchi/BE* 1912, 9, 12
- Mülinen → Wimmis/BE
- Münchenbuchsee/BE* 1881-86, 14; 7. 1927, 43
- Bärenriedwald 8. 1928, 70-71
- Hofwil 7. 1927, 44
- Obermoos 7. 1927, 43-44
- Schwandenberg 1871-81, 9
- Urtenenkanal 1917, 7-8, 11
- Münchringen/BE* - Holzmühle 39/49. 1959/60, 317-320; 43/44. 1963/64, 478-489
- Niederfeld 31. 1951, 108
- Münchwilen/TG* 1881-86, 22
- Münsingen/BE* 1905, 17-19, 53; 1910, 12, 13; 1916, 10-11; 21. 1941, 67-78, 175-176; 22. 1942, 56-57; 23. 1943, 32, 34; 24, 1944, 76; 28. 1948, 25-26; 47/48. 1967/68, 147-190
- Au 45/46. 1965/66, 595
- Gerbegasse 43/44. 1963/64, 652-653
- Kiesgrube 30. 1950, 87-88; 39/40. 1959/60, 321
- Muriholz 14. 1934, 45-46
- Rain 1905, 27-83, 117, 118; 1909, 10-12, 21; 1911, 25-26, 35, 36; 1913, 20, 26; 1919, 6, 20; 2. 1922, 136; 3. 1923, 66; 9. 1929, 55; 20. 1940, 49-50; 23. 1943, 27, 32; 49/50. 1969/70, 184
- Roßboden 43/44. 1963/64, 653; 45/46. 1965/66, 597
- Tägermatten 10. 1930, 70-71; 11. 1931, 83-86; 13. 1933, 87-88; 23. 1943, 32
- Thunstraße 13. 1933, 73
- Müntschmatt/BE* 1906, 84, 118; 1907, 18, 89
- Bannholzacker 31. 1951, 108
- Berg, im 6. 1926, 51
- Brüttenmoos 1900, 11, 68; 1901, 55; 18. 1938, 96
- Gugleracher 43/44. 1963/64, 653-655
- Scholestei 31. 1951, 108
- Mürren → Lauterbrunnen/BE
- Müschhag → Laufen/BE
- Mumenthal → Aarwangen/BE
- Munimatt → Großaffoltern/BE
- Muntelier (Montilier)/FR* 1871-81, 9; 1894, 12; 1900, 68; 14. 1934, 26
- Murain → Ersigen/BE
- Muraz → Sierre/VS
- Murgenthal/AG* - Glashütten 1886-90, 6
- Muri bei Bern/BE* 1871-81, 10; 7. 1927, 19; 17. 1937, 70; 23. 1943, 26-27, 34; 37/38. 1957/58, 184; 49/50. 1969/70, 165
- Dentenberg, Ruine 35/36. 1955/56, 269
- Füllerichgut 21. 1941, 95-96
- Gümligen 1912, 10, 13; 4. 1924, 75; 21. 1941, 96-97
- Gümligen/Birchiwald 3. 1923, 56
- Gümligen/Hühnlwald 16. 1936, 44
- Gümligen/Lindenhof 1902, 32-33, 63
- Gümligen/Pulverhaus 16. 1936, 44
- Gümligen/Turbenmoos 1910, 12
- Kirchhof 3. 1923, 59; 4. 1924, 75; 15. 1935, 73-75
- Kräyigen 15. 1935, 52
- Mannenried 9. 1929, 59
- Mettlen 9. 1929, 57-60; 12. 1932, 52
- Pfrundscheuer 15. 1935, 72-75; 19. 1939, 91-92
- Schloßgut 15. 1935, 72-75; 17. 1937, 98-106
- Muri → Kirchlindach/BE
- → Riggisberg/BE
- Muriholz → Münsingen/BE
- Muristalden → Bern/BE
- Murmöösli → Worb/BE
- Murstuden → Ins/BE
- Murten/FR* 1920, 25
- Murzelen → Wohlen/BE

- Mutta Fellers → Illanz/GR
 Muttenz/BL 1871–81, 9
- Naters/VS 1871–81, 9; 1886–90, 10
 Nenzlingen/BE 39/40. 1959/60, 335
 – Birmatten-Basishöhle 34. 1954, 193–200; 35/36. 1955/56, 238, 239, 243, 264
 – Cuenisberg 6. 1926, 48
 – Kohlholzhalde/Brügglihöhle 32/33. 1952/53. 45–76, 144
 Neuchâtel/NE – Les Battieux 23. 1943, 132
 – Monruz 1881–86, 17
 Neueinschlag → Langenthal/BE
 Neuenegg/BE 1871–81, 9; 19. 1939, 151; 21. 1941, 107; 24. 1944, 84, 91, 106
 – Forst 1871–81, 9; 1905, 19, 54; 1913, 17–19, 27; 19. 1939, 167; 21. 1941, 107; 28. 1948, 26
 – Hirschenhubel 21. 1941, 104–106
 – Schönenbrünnen 1905, 19–25, 54; 20. 1940, 74–76; 21. 1941, 107, 108
 – Schoren 17. 1937, 61–62
 – Süri 8. 1928, 67
 Neue Station → Nidau/BE
 Neufeld → Pieterlen/BE
 Neuhaus → Bern/BE
 – → Toffen/BE
 – → Unterseen/BE
 Neumatt → Mühleberg/BE
 Neumühle → Pleigne/BE
 Neuveville, La/BE 39/40. 1959, 60, 327
 – Schafis (Chavannes) 1871–81, 13–15; 1881–86, 15; 20. 1940, 53, 54; 22. 1942, 87; 35/36. 1955/56, 239–240; 39/40. 1959/60, 337–339
 Nidau/BE 34. 1954, 144
 – Juragewässerkorrektion 1871–81, 5, 9
 – Neue Station 1920, 24
 – Steinberg 1920, 24; 10. 1930, 54
 – Zihl 22. 1942, 87
 Nidau-Büren-Kanal → Orpund/BE
 – → Port/BE
 – → Safnern/BE
 – → Schwandernau/BE
 Niederbipp/BE 1891–93; 15; 17. 1937, 70–71
 – Antern 6. 1926, 51; 7. 1927, 48–51; 8. 1928, 64
 – Buchli 7. 1927, 51
 – Buchseren 7. 1927, 51
 – Erlinsburg 1904, 43; 7. 1927, 51
 – Kirche/Pfarrhaus 15. 1935, 53–54; 43/44. 1963/64, 655; 45/46. 1965/66, 596
 – Längwald 1896, 34
 – Lehnfluh 7. 1927, 51; 32/33. 1952/53, 159
 Niederbösing → Bösing/FR
 Niederfeld → Münchringen
 – → Wiedlisbach/BE
 Niederhardt → Langenthal/BE
 Niederholz → Brüttelen/BE
 – → Gals/BE
 Niedermuhleren/BE 8. 1928, 70; 22. 1942, 77
 Niederösch/BE – Bühlen 17. 1937, 58, 65–66
 Niederönz/BE 7. 1927, 44
 Niederried bei Interlaken/BE 2. 1922, 136
 – Ursisbalm 1913, 13–17, 19–20, 27; 1915, 9, 18; 4. 1924, 96–109
 Niederried bei Kallnach/BE 1881–86, 16; 1899, 8; 10. 1930, 38; 15. 1935, 47–48; 24. 1944, 77
 Niederriedwald → Aarberg/BE
 Niederstocken/BE 17. 1937, 74
 Niederuntigen → Mühleberg/BE
 Niederwangen → Köniz/BE
 Niederwichtlach/BE 1904, 20–21, 44; 19. 1939, 92
 Noréaz/FR – Seedorfsee 6. 1926, 50
 Noville/VD 14. 1934, 28
 Nyon/VD 1871–81, 10; 24. 1944, 180
- Oberalchenstorf → Alchenstorf/BE
 Oberalm/BE – Borisried 2. 1922, 129; 3. 1923, 56, 150
 – Borisried/Hausmatt 1913, 13, 27; 6. 1926, 49
 Oberbipp/BE 1871–81, 25; 1903, 63
 – Breitholz 35/36. 1955/56, 240
 – Kirche 39/40. 1959/60, 329
 – Säget 6. 1926, 51
 Oberbottigen → Bern/BE
 Oberbuchsiten/SO 24. 1944, 106
 Ober Budlei → Vinelz/BE
 Oberburg/BE 26. 1946, 63
 – Rappenfluh 39/40. 1959/60, 335
 Oberburg → Windisch/AG
 Oberdorf/SO 19. 1939, 166
 Obereiberg → Mühleberg/BE
 Oberes Gjuch → Untersteckholz/BE
 Obergut → Spiez/BE
 Oberhofen am Thunersee/BE 1871–81, 9; 1913, 17; 2. 1922, 136
 – Längenschachen 1896, 38; 39/40. 1959/60, 330
 Oberholz → Kernenried/BE
 Oberklusi → Erlenbach i. S./BE
 Oberlangenegg/BE – Schwarzenegg 1917, 6, 11
 Obermoos → Münchenbuchsee/BE
 Obermooshubel → Lengnau/BE
 Obermuhlern → Zimmerwald/BE
 Oberönz/BE – Oberönzwald 1902, 32
 Oberriet/SG – Montlingen 1914, 10; 24. 1944, 95
 Oberstalden → Visperterminen/VS
 Oberstuden → Studen/BE
 Oberwallbach → Wallbach/AG
 Oberwangen → Köniz/BE
 Oberwichtlach/BE – Deiholz 41/42. 1961/62, 436–437
 – Fröschenmösli 19. 1939, 92
 – Lerchenberg 41/42. 1961/62, 441
 – Wichtrach 1906, 117; 3. 1923, 59–60
 Oberwil bei Büren/BE 35/36. 1955/56, 264
 Oberwil i. S./BE 8. 1928, 72–83
 – Chinechäle-Balm 13. 1933, 82–83; 16. 1936, 41
 – Gsäß 10. 1930, 40
 – Mamilchloch 8. 1938, 62, 74–77; 9. 1929, 46; 10. 1930, 44; 16. 1936, 65
 – Pochteweidli 31. 1951, 103–104
 – Schnurenloch 8. 1928, 72–73, 78–83; 9. 1929, 42–50; 10. 1930, 54–60; 11. 1931, 72–82; 12. 1932, 45–47; 14. 1934, 51–55; 15. 1935, 58–62; 16. 1936, 48–51, 65; 23. 1943, 28–29; 24. 1944, 63

- Undergang 31. 1951, 121
- Wiggenbach 30. 1950, 84
- Zwergliloch III 10. 1930, 61–62; 12. 1932, 48; 16. 1936, 66
- Obfelden/ZH* – Lunnern 25. 1945, 113
- Ochlenberg/BE* – Oschwand/Heideten 10. 1930, 49
- Ochsen → Rüscheegg/BE
- Oefeli → Täuffelen/BE
- Oelhubel → Wangen a. A./BE
- Oeschberg → Koppigen/BE
- Oeyenriedschopf → Diemtigen/BE
- Ollons/VD* – Lessus 20. 1940, 58
- Olten/SO* 24. 1944, 64, 103
- Mühleloch 4. 1924, 78
- Sälihöhle 4. 1924, 78
- Ommens/VD* 1899, 62; 1911, 12, 35
- Orbe/VD* 1871–81, 10; 20. 1940, 116–117; 49/50. 1969/70, 162
- Orpund/BE* 1871–81, 24; 1897, 8, 50; 1898, 44; 1901, 54–55; 1903, 22, 63; 1905, 14, 53; 1906, 84–85; 1908, 49–50, 51; 1912, 13; 4. 1924, 73, 162–163; 8. 1928, 63; 14. 1934, 13; 18. 1938, 90; 21. 1941, 57–58; 43/44. 1963/64, 659
- Gottstadt 14. 1934, 15
- Nidau-Büren-Kanal 35/36. 1955/56, 244–245
- Zihlwil 14. 1934, 14; 21. 1941, 59; 22. 1942, 87
- Orselina/TI* 1871–81, 17; 19. 1939, 159
- Oschwand → Ochlenberg/BE
- → Seeberg/BE
- Ostermundigen → Bern/BE
- → Bolligen/BE

- Papiermühle → Bolligen/BE
- Payerne/VD* 1886–90, 6
- Pépet, au → Bofflens/VD
- Petinesca → Studen/BE
- Petoleyres, Es → St-Sulpice/VD
- Pfaffenhölzli → Lüscherz/BE
- Pfaffnau/LU* – St. Urban 14. 1934, 41
- Pfandern → Thun/BE
- Pfrundhubel → Erlenbach i. S./BE
- Pfrundscheuer → Muri/BE
- Pierre-Pertuis → Tavannes/BE
- Pieterlen/BE* 1886–90, 9; 1900, 11, 68; 16. 1936, 44; 18. 1938, 91–93, 94; 19. 1939, 87, 164; 22. 1942, 91; 23. 1943, 98; 24. 1944, 106
- Badhaus 8. 1928, 63–64; 35/36. 1955/56, 264
- Baßbelt 19. 1939, 88
- Büttenberg 10. 1930, 50; 19. 1939, 88
- Farb 8. 1928, 63
- Fürhubel 16. 1936, 40
- Greuschehubel 16. 1936, 62–64
- Hübeli 19. 1939, 88
- Hubelmatten 19. 1939, 89, 92
- Kirche 35/36. 1955/56, 267–269; 37/38. 1957/58, 191–192
- Moos 1915, 13; 22. 1942, 91
- Mooseinschlag 19. 1939, 89
- Moosgarten 19. 1939, 88–89; 35/36. 1955/56, 270
- Neufeld 19. 1939, 93
- Pieterlenmoos/Bräzelenmatt 19. 1939, 88, 90; 32/33. 1952/53, 157
- Schlangeren 19. 1939, 88

- Stöcken 19. 1939, 88
- Thometbünden/Bünden 1915, 16. 17, 12. 1932, 54–61; 22. 1942, 91–99
- Totenweg 12. 1932, 54–61; 22. 1942, 91–99
- Zwischengraben 19. 1939, 88
- Pieterlenmoos → Pieterlen/BE
- Pleigne/BE* – Neumühle 47/48. 1967/68, 95–116
- Pochteweidli → Oberwil i. S./BE
- Pohlern/BE* 1914, 11
- Ponte Brolla → Cavigliano/TI
- Porrentruy (Pruntrut)/BE* – Straße Bressaucourt–Porrentruy 37/38. 1957/58, 171
- Port/BE* 1871–81, 6–8; 1901, 5, 54; 1907, 89; 1913, 27; 1918, 6–7, 14; 1. 1921, 87, 94; 6. 1926, 117; 14. 1934, 27; 15. 1935, 54; 18. 1938, 94, 104; 20. 1940, 43–47, 51, 53–54; 21. 1941, 56; 22. 1942, 90, 103, 104; 34. 1954, 201, 222; 35/36. 1955/56, 252, 253; 37/38. 1957/58, 179; 39/40. 1959/60, 342–344
- Aarekanal/Schleusenanlage 1902, 33, 63; 17. 1937, 62, 67–68, 75; 20. 1940, 51
- Moosstation 1. 1921, 87, 94
- Nidau-Büren-Kanal 34. 1954, 201–222
- Portländte 1. 1921, 87
- Spers 1. 1921, 87, 94
- Stüdeli 1886–90, 8; 1891–93, 6; 1. 1921, 87; 17. 1937, 82–86
- Zihl 1891–93, 6, 7–8; 1899, 62; 1910, 13; 1911, 35; 1. 1921, 94; 14. 1934, 21, 29, 30; 22. 1942, 90, 103
- Porta di San Pietro → Stabio/TI
- Portalban/FR* 1871–81, 27; 1896, 47; 1918, 7, 14
- Portländte → Port/BE
- Pourériaz → Aubonne/VD
- Prez-vers-Noréaz/FR* 1904, 44
- Prilly/VD* 49/50. 1969/70, 159, 261–274
- Puidoux/VD* 24. 1944, 89
- Puits, aux → Daillens/VD
- Pulverhaus → Muri/BE
- Pulverhaus/Pulverturm → Bern/BE

- Quadrellas → St. Moritz/GR

- Radelfingen/BE* 1886–90, 7; 10. 1930, 38; 21. 1941, 57, 63–64
- Radelfingen b. Utzigen → Vechigen/BE
- Rain → Münsingen/BE
- Rainbrügg → Frutigen/BE
- Raisse, la → Fleurier/NE
- Ralligen → Sigriswil/BE
- Ramserngraben → Lengnau/BE
- Rances/VD* 1871–81, 9, 11; 27. 1947, 51
- Ranggiloch → Boltigen/BE
- Rappenfluh → Oberburg/BE
- Rapperswil/BE* – Bittwil 24. 1944, 76
- Burg Detschihohle 32/33. 1952/53, 160
- Raron/VS* – Heidnisch Bühl 1871–81, 18
- Rebgartenbach → Vinelz/BE
- Reckholtern → Thierachern/BE
- Réclère/BE* 23. 1943, 102
- Reconvilier/BE* 22. 1942, 103, 104
- Reiben → Büren a. A./BE
- Reichenbach im Kandertal/BE* – Kien-Aris 14. 1934, 69–71

- Reichenbach → Zollikofen/BE
 Reichenbachswald → Bern/BE
 Rengglipass → Aeschi/BE
 Renzenbühl → Thun/BE
 Reuenberg → Großaffoltern/BE
Reutigen/BE – Längenberg 15. 1935, 52
 Richigen → Worb/BE
Rickenbach/SO 1881–86, 16
 Ried → Studen/BE
 Riedburg → Köniz/BE
 Riederer → Köniz/BE
 Riedern → Bern/BE
 Riedstigenwald → Thunstetten/BE
Riggisberg/BE – Hasli 1895, 35; 1896, 47
 – Muri 24. 1944, 72
Ringgenberg/BE – Burg 35/36. 1955/56, 245–246
 – Frohmatte 32/33. 1952/53, 145
 – Goldswil 15. 1935, 54–55
 Ringgoldswil → Sigriswil/BE
 Risau → Kriechenwil/BE
 Robenhausen → Wetzikon/ZH
 Roc de Courroux → Courroux/BE
Roche/VD 1871–81, 9; 14. 1934, 28; 18. 1938, 90; 21. 1941, 59
Rochefort/NE – Cotencher 23. 1943, 28–29; 24. 1944, 63;
 26. 1946, 57
Röschenz/BE – Tschäpperfels 47/48. 1967/68, 117–146
Romainmôtier/VD 24. 1944, 85
Romont/BE – La Côte-Dessus 30. 1950, 89
 Roseaux, les → Morges/VD
 Rosenbühl → Bern/BE
 Roßboden → Münsingen/BE
 Roßfeld → Bern/BE
 Roßhäusern → Mühleberg/BE
 Rostelenrebe → Twann/BE
 Rothengrat → Eggiwil/BE
Rubigen/BE 1918, 12, 15; 15. 1935, 55; 22. 1942, 79–80;
 24. 1944, 75–83
 – Allmendingen/Hühnliwald 34. 1954, 145, 173
 – Kleinhöchstetten/Wallfahrtskirche 34. 1954, 145, 166
 – Säge 9. 1929, 25
 – Trimstein/Lusbühl 1905, 26–27, 53; 11. 1931, 68; 22.
 1942, 78
 Ruchwil → Seedorf/BE
 Rudswil → Ersigen/BE
 Rüchihölzli → Bannwil/BE
Rüderswil/BE – Doggenbrunnen 12. 1932, 42–43
 – Kirchgrabenwald 12. 1932, 42
 – Rüderswilfeld 12. 1932, 43
 – Zwingherrenhoger 12. 1932, 42; 14. 1934, 47
 Rüderswilfeld → Rüderswil/BE
 Rüdli → Amsoldingen/BE
Rüdtligen-Alchenflüh/BE – Alchenflüh 10. 1930, 44
Rüeggisberg/BE – Krommen 13. 1933, 72
 – Schloßkäle 13. 1933, 72
 – Vorderfultigen/Imihubel 13. 1933, 72
 – Vorderfultigen/Kästlifurten od. Büffelholz 13. 1933, 72
 – Zwingherrenhoger 13. 1933, 72
 Rüfenacht → Worb/BE
 Rümlißberg → Wahlern/BE
 Ruppelsberg/Rüppelstein – Madiswil/BE
 Ruppelisried → Mühleberg/BE
Rüschegg/BE – Ochsen 39/40. 1959/60, 327
Rüti bei Büren/BE 1902, 53; 18. 1938, 104–104, 125
 – Allmend 31. 1951, 109
 – Buchsi 18. 1938, 104–105
 – Kirche 12. 1932, 41
 – Rütibuchsee 12. 1932, 41; 35/36. 1955/56, 240
 Rütihof → Bannwil/BE
 Rütihubel → Bern/BE
 – → Bolligen/BE
 Rütte → Sutz-Lattrigen/BE
 Rugenau → Interlaken/BE
 Rumi → Großaffoltern/BE
 St. Andreas → Zug/ZG
St-Blaise/NE 1871–81, 27; 1905, 53; 6. 1926, 117; 41/42.
 1961/62, 449–451, 454
St-Brais/BE 18. 1938, 87–90; 23. 1943, 29; 24. 1944, 63;
 26. 1946, 57; 35/36. 1955/56, 238
 St. Johannsen → Gals/BE
St-Léonhard/VS 1886–90, 10
St. Margrethen/SG 7. 1927, 14–16
St-Maurice/VS 24. 1944, 69, 74, 93, 114
St. Moritz/GR 2. 1922, 129
 – Quadrellas/Salastrains 16. 1936, 66
 St. Niklaus → Koppigen/BE
 St. Petersinsel → Twann/BE
St-Prex/VD 24. 1944, 97
St-Sulpice/VD 19. 1939, 140, 156; 23. 1943, 32; 24. 1944,
 72, 84, 102
 – Es Petoleyres 20. 1940, 58
 St. Urban → Pfaffnau/LU
St-Ursanne/BE 23. 1943, 103
 Saane → Laupen/BE
 Saanebrücke → Laupen/BE
Saanen/BE – Gstaad/Tschärzistal 18. 1938, 94–95
 – Le Jason 37/38. 1957/58, 174–175
 Sack → Sigriswil/BE
 Sackgraben → Adelboden/BE
 Sädelbach → Urtenen/BE
 Säget → Oberbipp/BE
 Sälihöhle → Olten/SO
 Säriswil → Wohlen/BE
Safnern/BE – Barthlomehof 1897, 46; 8. 1928, 64; 19. 1933,
 92; 30. 1950, 85
 – Einschlag 32/33. 1952/53, 153
 – Nidau-Büren-Kanal 35/36. 1955/56, 244–245
 Sagitobel → Lauterbrunnen/BE
Saillon/VS 1891–93, 14
 Salastrains → St. Moritz/GR
Salez/GR 1881–86, 21
Salgesch/VS 1903, 22, 63; 5. 1925, 127
 Sand → Moosseedorf/BE
 – → Urtenen/BE
 Sanetsch → Gsteig/BE
 Sangeren od. Sanderen → Vechigen/BE
 Sangernboden → Guggisberg/BE
 San Pietro, Porta di → Stabio/TI
 Sauge, la → Cudrefin/VD
 Schärloch → Bern/BE

Schafbufeli → Boltigen/BE
 Schaffhausen/SH 24. 1944, 64
 – Schweizersbild 1896, 15–16; 19. 1939, 85; 22. 1942, 154;
 23. 1943, 29; 24. 1944, 63
 Schafis – La Neuveville/BE
 Schalberghöhle → Aesch/BL
 Schaltenrain → Ins/BE
 Schanzenhölzchen → Barga/BE
 Scharlenmatte → Attiswil/BE
 Schattenwil → Vinelz/BE
 Schermenwald → Bern/BE
 Scheunen/BE 1909, 9–10, 21
 Scheunenberg → Wengi/BE
 Scheunenfahr → Scheuren/BE
 Scheuren/BE – Scheunenfahr 26. 1946, 58
 Schiers/GR 16. 1936, 66
 Schlangeren → Pieterlen/BE
 Schleif → Freimettigen/BE
 Schloßhubel → Ins/BE
 – → Langenthal/BE
 Schloßhügel → Burgdorf/BE
 Schloßkäle → Rüeggisberg/BE
 Schlupf → Längenbühl/BE
 Schmidmoos → Amsoldingen/BE
 – → Thierachern/BE
 Schmutzenmatt → Bösinggen/FR
 Schnabelburg → Melchnau/BE
 Schnurenloch → Oberwil i. S./BE
 Schönbrunnenfeld → Hermrigen/BE
 Schönbühl → Urtenen/BE
 – → Wilderswil/BE
 Schöneegg → Spicz/BE
 Schönenbrünnen → Neuenegg/BE
 Schönentannen → Wahlern/BE
 Schönenwerd/SO 1. 1921, 88, 92
 – Heidenschanze 1905, 15, 53
 Schönmoos → Burgäschisee/BE
 Schötz/LU – Wauwilermoos 10. 1930, 67–68; 13. 1933, 68
 Scholestei → Müntschemier/BE
 Schoren → Neuenegg/BE
 Schoßhalde → Bern/BE
 Schuelwald → Kernenried/BE
 Schüpfen/BE 1920, 11, 23
 – Bärenriedwald 8. 1928, 70–71
 – Forstbaumschule 37/38. 1957/58, 195
 – Hard 4. 1924, 163
 – Schwanden 4. 1924, 163
 Schürfeld → Aarwangen/BE
 – → Schwarzhäusern/BE
 Schwadernau/BE 1871–81, 6; 1901, 55; 4. 1924, 164;
 14. 1934, 29; 22. 1942, 87
 – Nidau-Büren-Kanal 35/36. 1955/56, 245
 Schwäbis → Thun/BE
 Schwanden → Schüpfen/BE
 Schwandenberg → Münchenbuchsee/BE
 Schwandiburg → Stettlen/BE
 Schwandiholzberg → Stettlen/BE
 Schwarzenburg → Wahlern/BE
 Schwarzenegg → Oberlangenegg/BE
 Schwarzhäusern/BE – Schürfeld 45/46. 1955/56, 257–259
 Schweizersbild → Schaffhausen/SH
 Schwende/AI – Wildkirchli 23. 1943, 28–29; 24. 1944, 63
 Schwerzeli → Amsoldingen/BE
 Seeberg/BE 1902, 23–32; 17. 1937, 68; 21. 1941, 55–56;
 23. 1943, 93, 94; 24. 1944, 92; 26. 1946, 59, 65–95
 – Burgäschisee allg. 19. 1939, 87; 22. 1942, 52
 – Burgäschisee-Süd 31. 1951, 97, 115; 32/33. 1952/53,
 145–148; 37/38. 1957/58, 167, 172–173, 197–205, 272–281
 – Burgäschisee-Süd-West 25. 1945, 119–124; 26. 1946,
 65–95; 31. 1951, 109–115, 164–165; 32/33. 1952/53, 145,
 148–149; 37/38, 1957/58, 206–238; 39/40. 1959/60, 345
 – Fürsteiner 17. 1937, 62; 25. 1945, 124–128; 31. 1951,
 104–108, 165; 37/38. 1957/58, 170–171
 – Oshwand/Heideten 10. 1930, 49
 – Stockrütiacker 14. 1934, 41
 Seebühl → Hilterfingen/BE
 Seedorf/BE 6. 1926, 51
 – Aspi 7. 1927, 43
 – Dampfwil 1912, 9; 1913, 22
 – Frienisberg 1912, 9, 13; 17. 1937, 60
 – Frienisbergwald 34. 1954, 159–160
 – Halti 6. 1926, 52–53
 – Lobsigen 32/33. 1952/53, 158
 – Lobsigensee 1909, 7, 20; 7. 1927, 43; 10. 1930, 38; 30.
 1950, 115–116; 32/33. 1952/53, 149–151; 35/36. 1955/56,
 240; 39/40. 1959/60, 315; 45/46. 1965/66, 593
 – Ruchwil 1912, 9; 1913, 22
 – Vorderwiler 37/38, 1957/58, 193
 Seedorfsee → Noréaz/FR
 Seelandheim → Worben/BE
 Seematten → Moosseedorf/BE
 Scienried → Forst/BE
 Seite, in der → Guggisberg/BE
 Selzach/SO – Altreu 1871–81, 10
 Senkenried → Forst/BE
 Sense → Laupen/BE
 Séon, Mont de → Conthey/VS
 Senzine → Conthey/VS
 Sévery/VD 23. 1943, 93, 94
 Siders → Sierre/VS
 Siechenmoos → Interlaken/BE
 Sierre/VS 1871–81, 9; 1886–90, 10; 8. 1928, 96; 18. 1938, 90
 – Gérone 1886–90, 10
 – Granges 1881–86, 21
 – Muraz 9. 1929, 55
 Signau/BE – Huttibuch 3. 1923, 56, 150
 Sigriswil/BE – Aeschlen–Allmend 10. 1930, 43–44
 – Endorf/Egglen/Kappeli 1920, 8–9, 23; 20. 1949, 49, 56
 – Gunten 1913, 17; 4. 1924, 73; 10. 1930, 38–39; 18. 1938, 88;
 37/38. 1957/58, 193
 – Gunten- od. Gummischlucht 12. 1932, 34
 – Merligen 11. 1931, 64–66; 14. 1934, 48
 – Ralligen 1886–90, 8
 – Ringoldswil 1913, 17; 1917, 6; 10. 1930, 40–43; 18. 1938,
 90; 21. 1941, 46; 24. 1944, 65; 45/46. 1965/66, 321–371
 – Ringoldswil/Sack 9. 1929, 42–43
 Sinneringen → Vechigen/BE
 Sion/VS 1895, 28; 18. 1938, 89; 24. 1944, 74, 90
 – Châteauneuf 1881–86, 21
 – Château de la Soie 1886–90, 10

- Siselen/BE* 1920, 25
 – Inselacker 45/46. 1965/66, 593–594
Soazza/GR 19. 1939, 157
 Sodmatte → Spiez/BE
Solothurn/SO 24. 1944, 74, 103
Sonceboz-Sombeval/BE 18. 1938, 105
 Sonnhalde → Köniz/BE
 – → Lyß/BE
Sorvilier/BE 1895, 38
Soyhières/BE 23. 1943, 96; 24. 1944, 92
 Spers → Port/BE
 Spiegel → Köniz/BE
 Spielwald → Frauenkappelen/BE
Spiez/BE 1871–81, 9, 10, 11; 1920, 10–11, 23; 15. 1935, 55; 37/38. 1957/58, 244
 – Bürg 16. 1936, 51–52; 18. 1938, 109–119; 23. 1943, 31–32; 35/36. 1955/56, 247; 37/38. 1957/58, 167, 241–248; 39/40. 1959/60, 316–317
 – Eggli 39/40. 1959/60, 317; 41/42, 1961/62, 435, 478–487; 43/44. 1963/64, 649
 – Einigen/Kirche 2. 1922, 136; 34. 1954, 166–172
 – Einigenwald 43/44. 1963/64, 651
 – Faulensee 1902, 63; 4. 1924, 73, 162; 9. 1929, 33; 18. 1938, 88
 – Faulensee/Angern 2. 1922, 135–136, 138
 – Faulensee/Glumme 41/42. 1961/62, 444–445
 – Gogernwäldchen 23. 1943, 32
 – Kirchhof 3. 1923, 55–56; 7. 1927, 53–54
 – Obergut 1881–86, 21; 1919, 5; 18. 1938, 96–98
 – Sodmatte 1913, 24–25; 1917, 9–10, 12; 22. 1942, 71–73
 – Schloßkirche 21. 1941, 64–65; 22. 1942, 73; 25. 1945, 108–113; 26. 1946, 96–99
 – Schöneegg 1871–81, 21; 2. 1922, 136
 – Spiezberg/Kasten 17. 1937, 76; 37/38. 1957/58, 239–241
 – Spiezmoos 1919, 5, 20; 12. 1932, 35–36
 – Spiezwiler 1919, 5, 20
 Spiezberg → Spiez/BE
 Spiezmoos → Spiez/BE
 Spiezwiler → Spiez/BE
 Spitalacker → Bern/BE
Stabio/TI 1871–81, 10; 21. 1941, 53; 23. 1943, 127–132
 – Porta di San Pietro 1903, 22–25, 63
Stäfa/ZH 24. 1944, 93
 Stalden-Häusern → Gondiswil/BE
Steffisburg/BE 1871–81, 9; 1909, 21; 1913, 13, 27
 – Zelgmatte 1909, 14–15, 21; 22. 1942, 77
 Steigelfadbalm → Vitznau/LU
 Stein → Gadmen/BE
 Steinberg → Nidau/BE
 Steinibach → Zollikofen/BE
 Steinler → Alchenstorf/BE
Stettlen/BE – Deißwil 2. 1922, 129; 4. 1924, 161; 16. 1936, 41; 20. 1940, 50–51; 21. 1941, 60–61; 22. 1942, 60–69, 154; 23. 1943, 32
 – Kalberweidli 22. 1942, 54
 – Schwandiburg 18. 1938, 93, 126–133; 22. 1942, 154
 – Schwandiholzberg 37/38. 1957/58, 173
 Stettlergut → Köniz/BE
 Stockrütiacker → Seeberg/BE
 Stöcken → Pieterlen/BE
 Storen → Greifensee/ZH
- Strättligen → Thun/BE
Studen/BE 10. 1930, 53; 41/42. 1961/62, 441
 – Bern-Biel-Straße 37/38. 1957/58, 185
 – Grubenmatt/Grubenrain/Gumpboden/Jensberg/Keltenwall/Knebelburg/Ried 1902, 62; 4. 1924, 165; 10. 1930, 53; 18. 1938, 125; 19. 1939, 94; 21. 1941, 63
 – Oberstuden 21. 1941, 63
 – Petinesca 1920, 24; 10. 1930, 53; 17. 1937, 71, 152–153; 18. 1938, 103–104, 176; 19. 1939, 94–98; 23. 1943, 33, 34; 31. 1951, 121; 32/33. 1952/53, 157–158; 34. 1954, 145; 39/40. 1959/60, 327–328; 43/44. 1963/64, 655–658
 Stüdeli → Port/BE
 Stürmenkopf → Wahlen/BE
 Stufengrind → Därstetten/BE
 Stutz → Gelterfingen/BE
 Subel → Uebeschi/BE
Subigen/SO 49/50. 1969/70, 182
 Süri → Neueneegg/BE
 Sugiez → Vully-le-Bas/FR
 Sulgenbach → Bern/BE
Sumiswald/BE – Bärhegenknubel 17. 1937, 76
 – Deutschherrenschloß 3. 1923, 57
 Sumpf → Zug/ZG
Sutz-Lattrigen/BE 1910, 9, 13; 1920, 25; 1. 1921, 89
 – Lattrigen 1871–81, 26; 1881–86, 16; 1895, 38; 1910, 9; 17. 1937, 60; 39/40. 1959/60, 345
 – Rütte 1920, 23
 – Sutz 1871–81, 22; 1881–86, 16, 19–20; 1909, 8–9, 21; 1910, 9; 10. 1930, 54; 19. 1939, 86; 20. 1940, 49; 22. 1942, 89; 39/40. 1959/60, 346; 41/42. 1961/62, 430–434
 Tägermatten → Münsingen/BE
Täuffelen/BE 1895, 27; 1910, 9; 9. 1929, 28
 – Gerolfingen 1886–90, 8; 1895, 38; 1897, 50; 1903, 21, 63; 1904, 19, 44; 1911, 35; 1920, 24
 – Gerolfingen/Oefeli 1871–81, 27; 1906, 83, 118; 1909, 7–8, 20; 1910, 9; 1911, 35; 1918, 7, 13, 14; 1920, 25; 3. 1923, 57; 12. 1932, 137
 – Täuffelenmoos 1897, 45; 3. 1923, 57
 – Unter Leimen 31. 1951, 108
 Täuffelenmoos → Täuffelen/BE
 Talacker → Thun/BE
Tavannes/BE – Pierre Pertuis 1901, 44; 1902, 33–34; 14. 1934, 46
 Thal → Büetigen/BE
 Tène, La → Marin/NE
Thayngen/SH – Kesslerloch 19. 1939, 85; 20. 1940, 54, 23. 1943, 29; 24. 1944, 63
Thierachern/BE 1901, 9; 1914, 9, 16; 1915, 8–9, 17; 1918, 11, 14; 1. 1921, 90, 93; 14. 1934, 46; 22. 1942, 53
 – Eggut 1914, 10; 22. 1942, 53
 – Giebel 31. 1951, 116
 – Hubel 1920, 7, 25
 – Kiesgrube 9. 1929, 30, 34
 – Kummelmoos 1916, 6, 12
 – Mühlematt 4. 1924, 161; 11. 1931, 67–68
 – Reckholtern 1920, 7, 25
 – Schmidmoos 1914, 10; 1915, 17; 1920, 7; 4. 1924, 74; 161; 22. 1942, 53; 34. 1954, 144, 157–158
 – Wahlen/Gräberen 1920, 7, 25

- Wahlenbach 21. 1941, 57
- Wahlenmoos 1916, 7, 13
- Thörishaus → Köniz/BE
- Thometbünden → Pieterlen/BE
- Thorberg → Krauchthal/BE
- Thormannboden → Bern/BE
- Thormannmätteli → Bern/BE
- Thun/BE* 18. 1938, 95; 41/42. 1961/62, 441
- Allmend 37/38. 1957/58, 175-177
- Allmendingen 1913, 20, 25; 1919, 7-10, 20; 1920, 9-10, 23; 2. 1922, 129; 4. 1924, 75, 161; 18. 1938, 90; 20. 1940, 57; 23. 1943, 34; 24. 1944, 72; 31. 1951, 109; 35/36. 1955/56, 250; 39/40. 1959/60, 324
- Allmendingen/Alchenmatte 17. 1937, 68
- Allmendingen/Chlummernhölzli 1920, 9-10, 23; 5. 1925, 63-64, 126; 20. 1940, 57
- Allmendingen-Pfandern 4. 1924, 75, 161
- Allmendingen/Wilerhölzli 13. 1933, 84-86; 16. 1936, 45; 21. 1941, 59
- Allmendingen/Zubenzelg 26. 1946, 62-63
- Bürglenstraße 35/36. 1955/56, 264-265
- Dampfschiffkanal 5. 1925, 65-67
- Dürrenast 1895, 38; 7. 1927, 42
- Egetli 25. 1945, 140
- Eichbühl 22. 1942, 74-75
- Gwatt/Mösli 22. 1942, 54-55
- Hofstettenstraße 12. 1932, 34-35
- Lauenen 10. 1930, 46; 13. 1933, 71
- Marktgasse 4. 1924, 71-72; 13. 1933, 68
- Schwäbis 1918, 9; 10. 1930, 39-40
- Strättligen-Renzenbühl 1871-81, 9, 11; 10. 1930, 43; 18. 1938, 90; 20. 1940, 56-57, 58; 21. 1941, 46-48, 49; 22. 1942, 52-53; 25. 1945, 139-140; 45/46. 1965/66, 321-371
- Talacker 26. 1946, 59-61
- Thunstetten/BE* - Bützberg 1896, 34
- Bützberg/Hardwald 1899, 31-52
- Weißenried/Riedstiglenwald 1899, 31-52
- Tiefenau → Bern/BE
- Tiefmatt → Arch/BE
- Tierberghöhle → Lenk i. S./BE
- Toffen/BE* 1894, 13, 19-21; 1895, 25-26; 4. 1924, 74, 83, 162; 5. 1925, 63
- Bodenacker 12. 1932, 42
- Fallenbach 8. 1928, 70
- Neuhaus 8. 1928, 70
- Tuffgrube 8. 1928, 70
- Zelg od. Zelgli 8. 1928, 70; 12. 1932, 41-42
- Tombé → Grandson/VD
- Totenweg → Erlach/BE
- → Pieterlen/BE
- Trachselwald/BE* 1886-90, 9
- Felbenberg 12. 1932, 43
- Treiten/BE* 1918, 6, 14
- Buchholz 1915, 8
- Grammertwald 30. 1950, 91
- Kanalmühle 31. 1951, 116
- Mooswald 31. 1951, 108-109
- Trimstein → Rubigen/BE
- Tröglenen → Boltigen/BE
- Trühleren → Mühleberg/BE
- Truits → Mont-sur-Rolle/VD
- Tschäpperfels → Röschenz/BE
- Tschärzistal → Saanen/BE
- Tschingel → Brienz/BE
- Tschugg/BE* - Jolimont 1917, 7, 11
- Türneren od. Thürneren → Leuzigen/BE
- Tuilerie, la → Grandson/VD
- Turbenmoos → Muri/BE
- Twann/BE* 1915, 7, 8, 17; 22. 1942, 88-89
- Engelberg 13. 1933, 71
- Hohliloch 26. 1946, 57
- Lendli 15. 1935, 55
- Rostelenrebe 3. 1923, 60, 150
- St. Petersinsel 1871-81, 18, 19, 27; 1891-93, 13-14; 1903, 21, 63; 1904, 19, 44; 1912, 8-9; 1918, 7, 8, 15; 1919, 6; 1920, 7-8, 23, 24; 2. 1922, 134; 12. 1932, 33-34; 30. 1950, 86; 39/40. 1959/60, 315-316
- Windsäge 1911, 18-20, 26-27, 36
- Wingreis/Kappelenreben 13. 1933, 93-95; 22. 1942, 88-89
- Uebeschi/BE* - Gisisalwäldchen 13. 1933, 71
- Subel 22. 1942, 53
- Uetendorf/BE* - Bälliz 39/40. 1959/60, 328
- Gauchheit 25. 1945, 145-146
- Heidenbühl od. Heidenbüeli 9. 1929, 35; 21. 1941, 61; 23. 1943, 33; 39/40. 1959/60, 324
- Huttenrain 10. 1930, 47
- Limpachmoos 32/33. 1952/53, 151; 34/1954, 144, 158-159
- beim Turm 10. 1930, 46-47
- Uettligen → Wohlen/BE
- Uergang → Oberwil i. S./BE
- Unghürhubel → Mühleberg/BE
- Unterbühl → Vinelz/BE
- Unterdorf → Gampelen/BE
- Unterembrach → Embrach/ZH
- Untereschenz → Eschenz/TG
- Unterhard → Langenthal/BE
- Unterklusi → Erlenbach/BE
- Unter Leimen → Täuffelen/BE
- Unterseen/BE* 2. 1922, 136-137, 139; 3. 1923, 61; - Baumgarten 3. 1923, 67-71, 151; 4. 1924, 91; 17. 1937, 94
- Neuhaus/Weißenau 16. 1936, 39
- Unterstammheim/ZH* 49/50. 1969/70, 242-243
- Untersteckholz/BE* - Oberes Gjuch 13. 1933, 68
- Unterwaleren → Wahlern/BE
- Ursins/VD* 1871-81, 10; 20. 1940, 51-52; 23. 1943, 93, 94, 118, 124; 24. 1944, 84, 86
- Ursibalm → Niederried bei Interlaken/BE
- Urtenen/BE* 16. 1936, 42-43
- Eichberg 1902, 63
- Moosseedorfsee 1881-86, 13-14; 1904, 44; 21. 1941, 63
- Junkernholz 1908, 21, 51
- Sädelbach 1908, 21-22, 51
- Schönbühl 43/44. 1963/64, 473-478
- Schönbühl/Sand 1908, 19-21, 51; 39/40. 1959/60, 320-321
- Urtenenkanal → Moosseedorf/BE
- → Münchenbuchsee/BE
- Uttigen/BE* - Kiesgrube 13. 1933, 71; 24. 1944, 75

- Utzenstorf/BE* 1918, 8; 19. 1939, 165
 – Bürglenhubel 4. 1924, 73, 79–81, 160–161; 7. 1927, 43;
 13. 1933, 71; 17. 1937, 58; 35/36. 1955/56, 240–242
 – Lindenrain 17. 1937, 58; 41/42. 1961/62, 429
 Utzigen → Vechigen/BE
- Vaivres, les → Crémines/BE
Valeyres-sous-Rances/VD 1871–81, 9, 10; 1901, 9, 54
Vallamand/VD 1911, 16, 35
Vals-Platz/GR 16. 1936, 66
 Vaudallaz → Lavigny/VD
Vechigen/BE 1871–81, 9
 – Dentenberg, Chalchofe/Giebel 45/46, 1965/66, 598
 – Radelfingen 1871–81, 18; 1886–90, 7
 – Sinneringen 1871–81, 16, 20; 1895, 26, 30; 1. 1921, 90;
 13. 1933, 70; 17. 1937, 74; 21. 1941, 103–104
 – Sinneringen/Ferrenbergfeld 7. 1927, 45
 – Sinneringen/Sangeren od. Sanderen 7. 1927, 45; 28. 1948,
 28–31; 37/38. 1957/58, 179–182
 – Sinneringen/Kappelisberg 7. 1927, 45
 – Utzigen 17. 1937, 73–74
 Veielihubel → Bern/BE
Veltheim/ZH 1871–81, 24
Vendlicourt/BE 24. 1944, 98
Vermes/BE 9. 1929, 37–38
Vétroz/VS 21. 1941, 59
Vevey/VD 12. 1932, 52; 23. 1943, 32; 24. 1944, 93
Vicques/BE 17. 1937, 67, 153; 18. 1938, 176; 23. 1943, 33
 Vidy → Lausanne/VD
 Vilbringen → Worb/BE
Villars-sous-Mont/FR 9. 1929, 29
 Villars-sur-Fontenais → Fontenais/BE
Villeneuve/VD 24. 1944, 93
Vilters/SG 22. 1942, 104
Vinelz/BE 1881–86, 17–19, 22; 1894, 12; 1895, 38; 1910, 9;
 15. 1935, 47; 18. 1938, 95; 31. 1951, 116; 39/40. 1959/60,
 316, 346–349; 41/42. 1961/62, 434–435, 447, 448, 452–
 453, 454–455; 45/46. 1965/66, 283–320; 49/50, 1969/70,
 173
 – Ober Budlei 32/33. 1952/53, 158
 – Rebgartenbach 13. 1933, 68
 – Schattenwil 9. 1929, 28–30
 – Unterbühl 13. 1933, 68
 Vingelz → Biel/BE
Visperterminen/VS – Oberstalden 1881–86, 23
Vitznau/LU – Steigelfadbalm 26. 1946, 57
 Vogelbuch → Ferenbalm/BE
 Vorbourg → Delémont/BE
 Vorderfultigen → Rüeggisberg/BE
 Vorderwiler → Seedorf/BE
 Vorholz → Kirchlindach/BE
 Vorimholz → Großaffoltern/BE
Vully-le-Bas/FR – Sugiez 1886–90, 7; 1907, 19; 1. 1921, 89
Vully-le-Haut/FR – Guévaux 1871–81, 27; 1915, 7; 39/40.
 1959/60, 350
 – Joressant 15. 1935, 76–78
 – Môtier 1913, 26
- Wabern → Köniz/BE
 Wachtfelsen → Grellingen/BE
- Wahlen/BE* 6. 1926, 48; 23. 1943, 97
 – Bännli 6. 1926, 49
 – Stürmenkopf 6. 1926, 48; 9. 1929, 37
 Wahlen bei Thun → Thierachern/BE
 Wahlenbach → Amsoldingen/BE
 – → Thierachern/BE
 Wahlenmoos → Thierachern/BE
Wahlern/BE – Elisried 1881–86, 23; 9. 1929, 36–37; 19. 1939,
 91, 156, 167; 23. 1943, 108, 124; 24. 1944, 68–75, 77, 80,
 81, 89, 91, 101, 106; 25. 1945, 115; 41/42. 1961/62, 445–
 446; 49/50. 1969/70, 173
 – Grasburg-Schlöbli 43/44. 1963/54, 461–470
 – Kilchermatt 3. 1923, 60–61
 – Mamishaus/Rümlisberg 3. 1923, 61; 9. 1929, 36
 – Schönentannen 9. 1929, 36
 – Schwarzenburg 1915, 18
 – Unterwaleren 43/44. 1963/64. 658–659
 Waldau → Bern/BE
Walkringen/BE 1911, 35; 49/50. 1969/70, 232
 – Moos 1898, 44
 Wallachern → Zollikofen/BE
Wallbach/AG – Oberwallbach 1886–90, 6
Walliswil bei Niederbipp/BE 1900, 65; 5. 1925, 64–65, 126
Walliswil bei Wangen/BE 1900, 11–12, 65
Walperswil/BE 1909, 8, 20
 – Pfarrhaus 43/44. 1963/64, 661
Wangen an der Aare/BE 1871–81, 16; 1900, 11; 1913, 17;
 9. 1929, 55; 15. 1935, 50–52
 – Bifang 41/42. 1961/62, 442
 – Galgenrain 1871–81, 18–19; 34. 1954, 166
 – Kirche 7. 1927, 51; 12. 1932, 42
 – Oelhubel 7. 1927, 51
 Wankdorffeld → Bern/BE
 Waßerwendi → Meiringen/BE
Wattenwil/BE 17. 1937, 71
 Wauwilermoss → Schötz/LU
Weesen/SG 22. 1942, 104
 Weiherköppli → Melchnau/BE
 Weihermatte → Längenbühl/BE
 – → Langenthal/BE
 Weißenau → Unterseen/BE
 Weißenbühl → Bern/BE
 Weißenried b. Bützberg → Thunstetten/BE
 Wengen → Lauterbrunnen/BE
Wengi bei Büren/BE 4. 1924, 164
 – Hohlihübacker 4. 1924, 164
 – Janzenhaus 4. 1924, 164
 – Scheunenberg 4. 1924, 164; 26. 1946, 58
 – Wengimoos 4. 1924, 164
Wenslingen/BL 18. 1938, 90
Wettingen/AG 25. 1945, 124
Wetzikon/ZH – Robenhäusen 1871–81, 9; 21. 1941, 56; 39/40
 1959/60, 350–351
 Wichtrach → Oberwichttrach/BE
Wiedlisbach/BE 35/36. 1955/56, 247–250
 – Niderfeld 43/44. 1963/64, 481–486, 659
 Wigglenbach → Oberwil i. S./BE
Wilderswil/BE 1895, 26–27; 1896, 43; 15. 1935, 55
 – Schönbühl 18. 1938, 91–92; 22. 1942, 70–71
 Wildhorn → Lenk/BE

- Wildkirchli → Schwende/AI
 Wiler → Innertkirchen/BE
 Wilerhöhlzli → Thun/BE
Wimmis/BE – Bühl 27. 1947, 38–39
 – Eyfeld 1917, 7, 11; 1918, 9
 – Kienberg/Mude-Brünneli 35/36. 1955/56, 270; 37/38. 1957/58, 194
 – Letzimauer 15. 1935, 52
 – Müllinen 16. 1936, 66
Windisch/AG 1871–81, 10; 1900, 12, 68; 4. 1924, 92; 5. 1925, 80; 9. 1929, 69–71; 24. 1944, 95
 – Oberburg 19. 1939, 158–159; 49–50, 1969/70, 242
 Windsäge → Twann/BE
 Wingreis → Twann/BE
 Winistorfmoos → Burgäschi/SO
 Witmatt → Büren a. A./BE
 Wittenberg → Golaten/BE
 Witterswilerberg → Hofstetten/SO
 Witzwil → Gampelen/BE
Wohlen bei Bern/BE – Hinterkappelen 1920, 12–13, 23; 3. 1923, 151; 21. 1941, 102–103
 – Illiswil/Bachweid 4. 1924, 74, 84, 162
 – Murzelen 1871–81, 9, 11
 – Säriswil 14. 1934, 46
 – Säriswil/Zelgli 24. 1944, 65
 – Uettligen/Wohlenbuchwald 12. 1932, 43–44
 Wollishofen → Zürich/ZH
Worb/BE 1906, 84
 – Muurmösl 1905, 15, 53
 – Richigen 1881–86, 22; 1906, 16–19, 117–118; 1907, 19–22, 89; 1910, 10–11, 13, 14; 1918, 10–11, 15; 1919, 11–12, 20
 – Rüfenacht/Dorfplätzli 18. 1938, 105
 – Vilbringen 1906, 21–23, 118; 20. 1940, 76–77
 – Vilbringen/Gschneitwald 12. 1932, 37
Worben/BE – Seelandheim 43/44. 1963/64, 661
 Worblaufen → Bolligen/BE
Wünnewil/FR – Buchen 22. 1942, 57
 Wydacher → Mötschwil/BE
 Wydacker → Bolligen/BE
 Wylerfeld → Bern/BE
 Wylerhölzli → Bern/BE
 Wylerwald → Bern/BE
Wynau/BE 1894, 13; 8. 1928, 70; 32/33. 1952/53, 158
 – Aegerten 17. 1937, 77
 – Kiesgrube 39/40. 1959/60, 328–329; 41/42. 1961/62, 442
 – Kirche 1881–86, 22–23; 32/33. 1952/53, 153
Wynigen/BE – Breitenegg/Heidenstatt 13. 1933, 71–72; 43/44. 1963/64, 649
Yverdon/VD 1871–81, 10; 1911, 12, 35; 16. 1936, 115; 19. 1939, 154; 21. 1941, 90; 24. 1944, 88
 Zelg → Aarwangen/BE
 – → Belp/BE
 – → Toffen/BE
 Zelgli → Toffen/BE
 – → Wohlen/BE
 Zelgmatte → Steffisburg/BE
Zeneggen/VS – Heidenegg 1919, 7, 20
 Zielwald → Moosseedorf/BE
 Zihl → Biglen/BE
 – → Brügg/BE
 – → Nidau/BE
 – → Port/BE
 Zihlbrücke → Gals/BE
 – → Gampelen/BE
 Zihlwil → Orpund/BE
Zimmerwald/BE – Eppenacker 2. 1922, 128–129, 138; 6. 1926, 49
 – Obermühlern 8. 1928, 69
 Zinsmaadegg → Frutigen/BE
Zofingen/AG 12. 1932, 137
Zollikofen/BE 1905, 15–17, 53; 1911, 27; 1920, 8, 23; 21. 1941, 94
 – Hofwileinschlag/Buchrain 1912, 11
 – Reichenbach/Wallachern 3. 1923, 58
 – Steinibach 3. 1923, 58; 45/46. 1965/66, 597–598
 Zopfen → Aarwangen/BE
 Zubenzelg → Thun/BE
Zürich/ZH 24. 1944, 93
 – Hafner 1. 1921, 89
 – Utoquai 41/42. 1961/62, 457
 – Wollishofen 5. 1925, 63, 64; 21. 1941, 56
Zug/ZG 1871–81, 16
 – Keltenhof 20. 1940, 115
 – Koller od. Sumpf 20. 1940, 116
 – Lorze 1871–81, 16; 20. 1940, 116
 – St. Andreas 20. 1940, 116
 – Vorstadt 20. 1940, 115
Zurzach/AG 24. 1944, 93
Zweisimmen/BE – Bachtale 35/36. 1955/56, 270
 Zwerglloch → Oberwil i. S./BE
Zwieselberg/BE – Bürgli 35/36. 1955/56, 265–266
Zwingen/BE 35/36. 1955/56, 270
 Zwingherrenbogen → Rüeggisberg/BE
 Zwingherrenhoger → Rüderswil/BE
 Zwischenflüh → Diemtigen/BE
 Zwischengraben → Pieterlen/BE

EINZELVERÖFFENTLICHUNGEN ZU DEN SAMMLUNGEN
DES BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUMS

- Der Paramentenschatz im Historischen Museum zu Bern.* Von J. Stammler. 1895. Preis Fr. 5.—
- Inventar der kirchlichen Bildwerke des Bernischen Historischen Museums in Bern.* Von J. Baum. 1941. Preis Fr. 8.—
- Die Goldschmiede der Stadt Bern.* Aufträge, Arbeiten und Merkzeichen. Von M. Roosen-Runge, geb. Mollwo. 1951. Preis Fr. 8.—
- Die Bildnisse im Bernischen Historischen Museum.* Von H. Wagner und R.L. Wyß. 1957. Preis Fr. 20.—
- Die Bildnisse im Bernischen Historischen Museum. Zuwachs 1955–1966.* Von H.-P. Trenchel. 1968. Preis Fr. 12.—
- Die Südsee- und Alaskasammlung Johann Wäber.* Beschreibender Katalog. Von K.H. Henking. 1957. Preis Fr. 8.—
- Bildteppiche und Antependien im Historischen Museum Bern.* Einleitung M. Stettler, Redaktion P. Nizon. 3. Aufl. 1966. Preis Fr. 22.—
- Die Schweizer Trachtenbildnisse des Malers Joseph Reinhart.* Vollständiger Katalog. Von H. Chr. von Tavel. 1961. Preis Fr. 6.—
- Die Burgunderbeute. Inventar der Beutestücke aus den Schlachten von Grandson, Murten und Nancy 1476/1477.* Von F. Deuchler. 1963. Preis Fr. 120.—
- Porzellan. Meisterwerke aus der Sammlung Kocher.* Deutsches Porzellan des 18. Jahrhunderts im Bernischen Historischen Museum (deutsch/französischer Text). Von R.L. Wyß. 1965. Preis Fr. 25.—
- Berner Bauernkeramik.* Von R.L. Wyß. 1966 (= Berner Heimatbücher, 100–103). Preis Fr. 32.—
- Die Gesellschaft zu Pfistern in Bern.* Von Ph. Thormann und R.L. Wyß. 1966. Preis Fr. 9.—
- Der Tausendblumentepich in Bern.* Von F. Deuchler. Stuttgart 1966 (= Reclams Werkmonographien, 117). Preis Fr. 3.60
- Der Berner Traian- und Herkinbald-Teppich.* Von A.M. Cetto. 1966. Preis Fr. 25.—
- Münzen und Medaillen aus dem Bernischen Historischen Museum.* Von B. Kapossy u. a. (deutsch/französischer Text). 1969. Preis Fr. 28.—
- Die Burgunderbeute und Werke burgundischer Hofkunst.* Ausst.-Katalog 1969. 2. Aufl. Preis Fr. 18.— (gekürzte franz./engl. Ausgabe: Fr. 10.—)
- Aus der Antikensammlung des Bernischen Historischen Museums.* Von Ines Jucker. 1970. Preis Fr. 24.—
- Alacahöyük. Ethnographische Skizzen eines anatolischen Dorfes.* Von Walter Dostal u. a. 1971. Preis Fr. 30.—
- Der Berner Steiger-Becher.* Von Richard Pittioni. Wien 1972. Preis Fr. 32.65
- Jahresbericht des Bernischen Historischen Museums. 1894–1920.* Preis der einzelnen Hefte, soweit vorrätig, Fr. 5.—
- Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums. 1921 ff.* Preis der einzelnen Bände, soweit vorrätig: ab 1921 je Fr. 10.—, ab 1950 Fr. 15.—, Doppelband Fr. 25.—, ab 1961/1962 Fr. 50.—, ab 1971/1972 Fr. 80.—